

## Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Melanchthonstadt Bretten



## VBK und AVG passen Fahrplan- für Weihnachten und Silvester an Günstiges Ticket über die Festtage

Die Weihnachtszeit lädt uns ein, innezuhalten, zur Ruhe zu kommen und uns auf das zu besinnen, was wirklich zählt: Familie, Freundschaft und das Miteinander in unserer Stadt.

Die Aufgaben, die vor uns liegen, werden nicht leichter und zunehmend komplexer. Unser gemeinsames Ziel, Bretten noch digitaler, moderner und bürgerfreundlicher zu gestalten, bringt große Herausforderungen mit sich – von finanziellen Fragestellungen im kommenden Jahr bis hin zu nachhaltigen Entwicklungen in der Zukunft. Doch wir sind überzeugt, dass wir gemeinsam kreative und mutige Lösungen finden können. Täglich tragen viele Menschen in unserer Stadt dazu bei, dass Bretten ein schöner und lebenswerter Ort wird – sei es im Beruf, im Ehrenamt, durch soziale Projekte oder durch stille Hilfsbereitschaft im Alltag. Für dieses Engagement möchten wir von Herzen danken.

Bretten ist eine Stadt, die von aktiven Bürgerinnen und Bürgern lebt. Unterschiedliche Meinungen gehören dabei dazu – denn nur im Austausch können wir uns weiterentwickeln. Philipp Melanchthon, unser berühmtester Sohn, hat es treffend formuliert: „Wir sind zum gegenseitigen Gespräch geboren.“

Unsere Stadt ist stolz auf ihre Geschichte – und das mit Recht. Traditionen wie unser Peter-und-Paul-Fest oder das ganze Jahr über gepflegte Bräuche zeigen, wie sehr wir unsere Wurzeln schätzen. Doch genauso behalten wir die Herausforderungen der Gegenwart und die Zukunft fest im Blick.

Weihnachten gibt uns die Gelegenheit, innezuhalten und dankbar zu sein – für die kleinen und großen Momente, die dieses Jahr

*Die wahre Kraft von Weihnachten liegt in der Besinnung auf das Wesentliche: Frieden, Hoffnung und Gemeinschaft.*



Bürgermeister Micael Nöltner und Oberbürgermeister Nico Morast gemeinsam vor dem geschmückten Weihnachtsbaum im Rathaus-Foyer  
 Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten

geprägt haben. Auch die schwierigen Augenblicke gehören dazu, denn sie fordern uns heraus und lassen uns wachsen. Umso wichtiger ist es, dass wir uns an den positiven Erlebnissen orientieren und diese feiern.

Für die Zukunft setzen wir uns gemeinsam dafür ein, Bretten weiterzuentwickeln und gut im Gespräch miteinander zu bleiben. Dabei ist es uns besonders wichtig, die Nähe zu den Menschen zu bewahren, die wir im direkten Austausch immer wieder erleben.

Das Gemeinschaftsgefühl in unserer schönen Stadt, die im kommenden Jahr mit allen Stadtteilen

das Jubiläum „50 Jahre Große Kreisstadt“ feiern darf, ist uns sehr wichtig. Zusammen mit Ihnen können wir Bretten noch lebenswerter gestalten und zukunftsfähig weiterentwickeln. Dabei werden wir allen Brettener Stadtteilen Aufmerksamkeit schenken.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien – auch im Namen des gesamten Gemeinderates und aller

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Tage im Kreise Ihrer Liebsten sowie alles Gute, Glück und Erfolg, Zufriedenheit, Wohlbefinden und vor allem Gesundheit für das neue Jahr 2025! Lassen Sie uns gemeinsam mit frischer Energie, Zuversicht und Tatkraft ins neue Jahr starten, um Bretten weiter voranzutreiben.

Nico Morast  
Oberbürgermeister

Michael Nöltner  
Bürgermeister

Die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) und die Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) passen wie in jedem Jahr über die Weihnachtsfeiertage und Silvester ihr Fahrplanangebot an. Die Kund\*innen des Karlsruher Verkehrsverbundes (KVV) werden gebeten, auch die temporär geänderten Öffnungszeiten bzw. Erreichbarkeiten der Kundenzentren, des Fundbüros und der Service-Hotline zu beachten. Detaillierte Informationen zu Abfahrts- und Ankunftszeiten von Bahnen und Bussen sind online über die elektronische Fahrplanauskunft auf der KVV-Homepage unter [kvv.de](http://kvv.de) abrufbar.

Unter dem Motto „Einen Tag bezahlen. Drei Tage fahren“ bietet der KVV zudem seinen Kund\*innen auch 2024 wieder ein besonders günstiges Fahrschein-Angebot über die Weihnachtstage an (nähere Infos hierzu siehe unten).

### Betriebskonzept an Weihnachten und Silvester

An **Heiligabend** (Dienstag, 24. Dezember) verkehren die Busse und Trambahnen der VBK sowie die Stadtbahnen der AVG zunächst nach dem regulären Samstagsfahrplan mit Nachtnetz (gemeint ist dabei immer die Nacht auf den Folgetag). Ab circa 14 Uhr gilt für die Linien 1 bis 5 und S2 der Sonntagsfahrplan. Auch die VBK-Buslinien verkehren ab diesem Zeitpunkt – abgestimmt auf das Fahrplanangebot auf der Schiene – in der Taktlage des Sonntagsfahrplans. Um circa 18 Uhr stellen dann alle VBK-Buslinien den Betrieb ein – mit Ausnahme der nightliner-Linie NL3 und aller NLALT-Linien, die in der Nacht vom 24. auf den 25. Dezember ab 1.15 Uhr nach dem regulären nightliner-Konzept verkehren.

Am **ersten Weihnachtsfeiertag** (Mittwoch, 25. Dezember), verkehren Busse und Bahnen nach dem regulären Sonntagsfahrplan mit Nachtnetz.

Am **zweiten Weihnachtsfeiertag** (Donnerstag, 26. Dezember), verkehren Busse und Bahnen nach dem regulären Sonntagsfahrplan ohne Nachtnetz.

Am **Montag, 30. Dezember**, verkehren Busse und Trambahnen nach dem regulären Fahrplan mit Nachtnetz.

An **Silvester** (Dienstag, 31. Dezember) verkehren die Busse und Bahnen nach dem regulären Samstagsfahrplan mit erweitertem Nachtnetz. Ab circa 14 Uhr gilt für die Linien 1 bis 5 und S2 der Sonntagsfahrplan. Auch die VBK-Buslinien verkehren ab diesem Zeitpunkt – abgestimmt auf das Fahrplanangebot auf der Schiene – in der Taktlage des Sonntagsfahrplans. Zwischen circa 23.45 Uhr und 0.30 Uhr, also über den eigentlichen Jahreswechsel, werden mit Ausnahme der VBK-Buslinien 23, 24, 47 und 73 alle anderen VBK-Buslinien eingestellt.

Am **Neujahrstag** (Mittwoch, 1. Januar) verkehren Busse und Bahnen nach dem regulären Sonntagsfahrplan ohne Nachtnetz.

Weitere Informationen hierzu gibt es online unter [kvv.de/liniennetz-nightliner](http://kvv.de/liniennetz-nightliner) (red)



AVG Stadtbahn Murgtal im Winter  
 Foto: Paul Gärtner/KVV

## Weihnachts- und Neujahrsgrußwort 2024/25 vom Landrat des Landkreises Karlsruhe, Dr. Christoph Schnaudigel



Landrat Dr. Christoph Schnaudigel

Foto: Landratsamt Karlsruhe

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Karlsruhe, schon wieder neigt sich das Jahr zu Ende. Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür und geben wie jedes Jahr Anlass, auf Vergangenes zurückzublicken und einen Ausblick auf das Kommende zu werfen.

Dabei dürfen wir hier im Landkreis Karlsruhe trotz aller Krisen und Unsicherheiten zunächst einmal dankbar sein. Denn wir leben, anders als viele Menschen in dieser Welt, in Frieden und

Freiheit. Wir haben das Privileg in einer starken Demokratie in einem geeinten Europa zu leben. Das ist, wenn wir die Nachrichten aus aller Welt hören, leider keine Selbstverständlichkeit. Umso mehr lohnt es sich, sich dessen bewusst zu sein und sich weiterhin für unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung einzusetzen.

Dennoch gibt es natürlich auch bei uns hier im Landkreis Herausforderungen, denen wir gegenüber treten müssen. Dazu gehört die schwierige Haushaltslage aller Kommunen, die sich auch beim Landkreis Karlsruhe

bemerkbar macht. Die Aufgabenfülle, die uns als Landkreisverwaltung auferlegt wird, steigt unaufhörlich an, ohne dafür den so notwendigen finanziellen Ausgleich zu erhalten. Das kann auf Dauer nicht gutgehen und diese strukturelle Schieflage kann auch nicht durch noch so angestrenzte Sparbemühungen geradegerückt werden. Deshalb werden wir Städte, Gemeinden und Landkreise weiterhin gegenüber Bund und Land fordern müssen, dass wir für die uns auferlegten Aufgaben auch angemessen finanziell ausgestattet werden. Gleichwohl ist es aber an der Zeit, Ansprüche und Leistungen, die wir über Jahre hinweg kultiviert haben, kritisch zu hinterfragen. Denn alles werden wir uns dauerhaft nicht leisten können.

Weitere Herausforderungen stehen an: Unser Gesundheitssystem steht vor gravierenden Veränderungen. Augenfälligstes Beispiel hierfür ist die Schließung zahlreicher Notfallpraxen, auch bei uns im Landkreis Karlsruhe mit den Standorten in Waghäusel und Ettlingen, sowie die Krankenhausreform, die unsere Kliniken benachteiligen wird. Hinzu kommen Unsicherheiten, die mit dem Einfluss aus der Weltpolitik entstehen, und ganz konkret jede Einzelne und jeden Einzelnen im

Alltag betreffen. Ich denke hier zum Beispiel an die Frage nach einer gelungenen Energiewende, die Rücksicht auf die damit verbundenen Belastungen für die Bürgerinnen und Bürger nimmt.

Trotz oder gerade wegen dieser Herausforderungen ist der Landkreis nicht untätig. Wo immer es möglich ist, wollen wir uns auch in Zukunft einbringen und aktiv mitgestalten. Das tun wir beispielsweise durch Investitionen in unsere Infrastruktur, in Bildung, Schulen und soziale Integration, aber auch durch Programme und Beratungen, wie sie die Umwelt- und Energieagentur oder unser Abfallwirtschaftsbetrieb umsetzen. Mit unseren Partnerschaften nach Brasilien und ganz besonders nach Israel machen wir uns außerdem stark für eine andauernde Verständigung zwischen Kulturen und erhalten gemeinsame Geschichte. Beides ist uns ein Herzensanliegen, um gemeinsam ein friedvolles Miteinander zumindest in unserem Handlungsbereich vorzuleben und zu bewahren.

Auch wenn wir vor einem Jahr stehen, das mit Anstrengungen auf uns wartet, behalten wir als Landkreis unsere zentralen Aufgaben im Blick, damit diese Region lebenswert und stabil bleibt. Dabei ist es mir eine

große Freude, zu sehen, dass auch die Menschen hier Solidarität leben. Eindrückliches Beispiel war der freiwillige und ganz spontane Einsatz unzähliger freiwilliger Helferinnen und Helfer nach den Starkregenereignissen im August. Die Menschen in den betroffenen Gebieten in Gondelsheim und Bruchsal haben eine riesige Hilfsbereitschaft dabei erlebt, die Folgen der Überschwemmungen durchzustehen und zu beseitigen. Ich wünsche mir, dass wir uns diesen Gemeinschaftssinn auch in schwierigen Zeiten erhalten. Die einfachste Möglichkeit, sich aktiv in die Gesellschaft einzubringen, ist es, von seinem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Und dazu haben die Bürgerinnen und Bürger schon in wenigen Wochen bei der Bundestagswahl wieder die Chance. Die Wahl zu haben und sie nicht zu nutzen, ein Kreuz, das nicht gesetzt ist, schwächt unsere Demokratie. Ich wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, nun vor allem besinnliche Weihnachtstage und ein gesegnetes Jahr 2025.

Landrat des Landkreises Karlsruhe  
 Dr. Christoph Schnaudigel

## Einlasskarten zum Neujahrsempfang

Interessierte Bürgerinnen und Bürger der Melanchthonstadt Bretten sind herzlich eingeladen, am **Neujahrsempfang der Stadt Bretten am Sonntag, 12. Januar 2025, 11 Uhr, im Hallensportzentrum Im Grüner** teilzunehmen. Dies gilt selbstverständlich auch für die Jugendlichen unserer Stadt.

Besucher erwartet beim Neujahrsempfang 2025 ein buntes Programm sowie eine Ausstellung zum Jubiläum „50 Jahre Große Kreisstadt Bretten“.

Kostenlose Einlass-Karten zum Stehempfang können Interessierte der städtischen Tourist-Info in der Melanchthonstraße 3 bis spätestens Mittwoch, 8. Januar 2025, abholen. Die Anzahl ist begrenzt. Schnell sein lohnt sich also!

Bitte beachten Sie bei Ihrer Planung dabei, dass die Tourist-Info Bretten über den Jahreswechsel vom 27. Dezember 2024 bis 1. Januar 2025 geschlossen ist. (red)





## Fundsachen: Ihr Bürgerservice informiert

### Sie haben etwas verloren?

Geben Sie online über unsere Homepage Ihre detaillierte Verlustanzeige auf und suchen, ob Ihr verlorengegangener Gegenstand bereits abgegeben wurde.

### Sie haben etwas gefunden?

Fundsachen können beim Bürgerservice der Stadt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten, abgegeben werden. Wir bedanken uns bei allen ehrlichen Findern.

Gerne nehmen wir auch Anfragen zu verlorengegangenen Gegenständen telefonisch oder schriftlich entgegen.

Telefon: 07252-921-180

Fax: 07252-921-188

E-Mail: fundsachen@bretten.de

www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/fundsachen  
(oder direkt über den nebenstehenden QR-Code) (red)



## Öffnungszeiten der Deponien

### Die Deponie und Recyclinganlage mit Elektrogeräteannahme/Annahmestelle für Selbstanlieferungen Bretten "Damenknie"

ist über den Jahreswechsel an fast allen Werk- und Samstagen regulär geöffnet. Ausnahmen sind: Heiligabend: geschlossen/ Silvester: 7:30-12 Uhr/geschlossen an gesetzlichen Feiertagen (Öffnungszeiten: Mo-Fr 7:30-12:30 Uhr/13-16:40 Uhr, Sa: 7:30-12:40 Uhr).

### Der Wertstoffhof auf der Deponie Bretten

öffnet ebenfalls zu den regulären Zeiten (Mi: 13-17 Uhr, Sa: 9-13 Uhr), geschlossen an gesetzlichen Feiertagen.

### Der Wertstoffhof auf der Deponie Bretten-Bauerbach "Im Loch"

ist zwischen den Jahren an allen Samstagen von 10-13 Uhr geöffnet.

### Der Grünabfallsammelplatz Bretten-Büchig, Gewinn „Pfluhwiesen“, ist geschlossen. (red)

## Winterpause im Melanchthonhaus

Das Melanchthonhaus Bretten ist bis einschließlich 17. Februar 2025 geschlossen. Eine Besichtigung mit einer Führung (ab 5 Personen) ist trotzdem möglich nach Voranmeldung bei der Tourist-Information Bretten unter Telefon 07252/58371-0.

20 Personen: 3 Euro / Kinder unter 10 Jahren: frei

Weitere Auskünfte erhalten Sie über die Europäische Melanchthon-Akademie, Melanchthonstr. 1-3, 75015 Bretten, Tel. 07252/9441-0, E-Mail: info@melanchthon.com. Aktuelle Informationen und Veranstaltung des Melanchthonhauses Bretten finden Sie auch online unter: www.melanchthon.com. (red)

### Eintrittspreise:

Erwachsene: 5 Euro / Schüler/Studenten: 2 Euro / Gruppen ab

## Haushaltsklausur findet am 17./18. Januar statt

Die Haushaltsklausur findet am Freitag, 17. Januar, sowie Samstag, 18. Januar, im Großen Saal des Bretteners Rathauses statt. Weitere Informationen erhalten Sie in den nächsten Ausgaben des Amtsblattes und auf der Homepage der Stadt Bretten, www.bretten.de (red)

Stadt mit Geschichte.  
Stadt mit Zukunft.  
Stadt mit Dir.  
**Wir. Schaffen. Zusammen.**

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Unter [www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/stellenangebote](http://www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/stellenangebote) finden Sie folgende ausführliche Stellenausschreibungen der **Stadt Bretten:**

- **Bautechniker (m/w/d)**  
Vollzeit, unbefristet  
E 9b TVöD - Entwicklungsmöglichkeiten nach Bewährung bis E 9c TVöD  
Bewerbungsfrist: 07.01.2025
- **Verkehrsüberwachungskräfte (m/w/d)**  
Vollzeit, unbefristet  
E 6 TVöD - Entwicklungsmöglichkeiten nach Bewährung bis E 8 TVöD  
Bewerbungsfrist: 06.01.2025
- **Mitarbeiter Museumsaufsicht im Melanchthonhaus (m/w/d)**  
Teilzeit (40% einer Vollbeschäftigung), unbefristet  
E 2 TVöD - Entwicklungsmöglichkeiten nach Bewährung bis E 3 TVöD  
Bewerbungsfrist: 07.01.2025
- **Ausbildungsplatz Umwelttechnologe Abwasserbewirtschaftung**

### Abwasserverband Weißbach- u. Oberes Saalbachtal:

- **Fahrer und Bediener Saug- und Spülfahrzeug (m/w/d)**

**MelanchthonStadt Bretten**  
Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel.07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollte momentan kein geeignetes Stellenangebot dabei sein, besuchen Sie gerne unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

Nimm Deine Zukunft selbst in die Hand!  
Deine **AUSBILDUNG** bei der **Stadt Bretten**



### Unsere Ausbildungsberufe zum 1. September 2025

- Bachelor of Arts – Public Management (m/w/d) **Du hast Fragen? Diese beantworten Dir gerne:** Julia Hub 07252/921-135
- Umwelttechnologe für Abwasserbewirtschaftung (m/w/d) Selina Pfattheicher 07252/921-134
- Forstwirt (m/w/d) Denise Kiefer 07252/921-131
- Erzieher im Anerkennungsjahr (m/w/d)

**Interessiert?**  
Dann freuen wir uns über deine Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Schulzeugnis, Praktikumsnachweis) per E-Mail an [bewerbung@bretten.de](mailto:bewerbung@bretten.de) oder auf [www.bretten.de](http://www.bretten.de).

## Standesamtliche Meldungen

### Veröffentlichung nur noch mit schriftlicher Zustimmung

Falls Sie eine Veröffentlichung im Amtsblatt wünschen, teilen Sie bitte die Namen, Telefonnummer, Adresse und das entsprechende Datum der Pressestelle mit: per E-Mail an [presse@bretten.de](mailto:presse@bretten.de) oder postalisch an Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

## Frisch auf den Tisch!

Jeden Mittwoch und Samstag von 8-13 Uhr finden Sie die ganze Frische der Region an einem Platz.

### Weil frisch einfach lecker ist!

Die Wochenmärkte an den Feiertagen 25. Dezember und 1. Januar werden jeweils um einen Tag vorverlegt. Sie finden an den Dienstagen, 24. und 31. Dezember, auf dem Marktplatz statt.

### 24. Dezember 2024:

- 1 Blumehaisel
- 2 Obst- und Gemüsehandel Stiny
- 3 Bäckerei Stiefel
- 4 Olivenstand Gerweck
- 5 Biologisch dynamischer Gärtnerhof Kohler
- 6 Feinkost Evin
- 7 Gocht's Fischdelikatessen
- 8 Metzgerei Dobler
- 9 Geflügelhof Kurz
- 10 Schokomanufaktur Hellmann

### 31. Dezember 2024:

- 1 Blumehaisel
- 2 Obst- und Gemüsehandel Stiny
- 3 Bäckerei Stiefel
- 4 Feinkost Evin
- 5 Metzgerei Dobler
- 6 Schokomanufaktur Hellmann

Weitere Infos unter:

<https://erlebebretten.de/veranstaltungen-und-maerkte/wochenmarkt> (red)

## Rathaus über Feiertage geschlossen, Notdienst eingerichtet

Das Rathaus und die Außenstellen bleiben an den Feiertagen zu Weihnachten (25./26. Dezember 2024) und Neujahr (1. Januar 2025) geschlossen. Auch an den Tagen 23., 24. und 27. Dezember 2024 sowie 30. und 31. Dezember 2024 haben die Dienststellen zu.

Ab dem 2. Januar 2025 stehen alle Dienstleistungen wieder zu den gewohnten Sprech- und Öffnungszeiten zur Verfügung.

In **unaufschiebbaren Passangelegenheiten** erreichen Sie den **Bürgerservice** per E-Mail unter [buergerservice@bretten.de](mailto:buergerservice@bretten.de).

Das **Wahlamt** ist in **dringenden Angelegenheiten** per E-Mail unter [wahlen@bretten.de](mailto:wahlen@bretten.de) zu erreichen.

Für **Wählbarkeitsbescheinigungen** sowie **Unterstützungsunterlagen** im Rahmen der Bundestagswahl ist am **Montag, 23.12.2024, Freitag, 27.12.2024 sowie Montag, 30.12.2024, in der Zeit von 8-12 Uhr** eine telefonische Rufbereitschaft unter der Nummer 0173 4218036 eingerichtet. (red)

## Notdienst bei Standesamt und Friedhofsverwaltung am 27.12.

Das Standesamt hat für die Beurkundung von Sterbefällen am Freitag, 27. Dezember 2024, von 8-12 Uhr einen Notdienst im Rathaus eingerichtet. Zu erreichen ist das Standesamt unter Tel. 07252/921-322.

Die Friedhofsverwaltung ist in dieser Zeit unter Tel. 07252/921-324 zur Vereinbarung und Klärung von Bestattungsterminen erreichbar. (red)

## Öffentliche Bekanntmachung

### Feststellung des Jahresabschlusses 2023 der Kommunalbau GmbH Gesellschaft für Stadterneuerung und Stadtentwicklung Bretten

Die ordentliche Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 18.12.2024 folgenden Beschluss gefasst:

- vom Lagebericht, vom Ergebnis des Jahresabschlusses und vom Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Seebach und Kollegen GmbH wird Kenntnis genommen,
- der Jahresabschluss 2023 wird in der vorgelegten Form festgestellt,
- der Jahresüberschuss in Höhe von 266.648,18 EUR wird dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr hinzugefügt und der neue Bilanzgewinn in Höhe von 4.192.736,16 EUR auf die neue Rechnung vorgetragen,
- der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.

Gleichzeitig wird bekannt gegeben, dass der Jahresabschluss und Lagebericht nach § 105 Abs. 1 Nr. 2 GemO in der Zeit vom 02. Januar 2025 bis einschließlich 13. Januar 2025 im Rathaus, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten, Zimmer 422, öffentlich zur Einsichtnahme ausliegt.

Bretten, 18. Dezember 2024

gez. Bohmüller  
Geschäftsführung

## Stadtwerke Bretten



### Öffnungszeiten

Die Stadtwerke Bretten in der Pforzheimer Str. 80-84 bleiben vom **27.12.2024 bis 01.01.2025 geschlossen.**

Ab **Donnerstag, den 02. Januar 2025** sind wir wieder zu den üblichen Sprechzeiten für Sie da.

In Notfällen erreichen Sie unseren Bereitschaftsdienst unter den Rufnummern:

- 07252 913 210 – Strom
- 07252 913 220 – Gas
- 07252 913 230 – Wasser und Wärme
- 07252 913 280 – Parkraum

Besinnliche Feiertage wünschen **WIR** von hier



## Freiwilligenbörse

**Neues Gesuch auf der Engagement-Plattform:** Gute Seele für unser kleines Team gesucht. Sie waren jahrelang in der Buchhaltung und Verwaltung tätig und wollen sich nun ehrenamtlich in der historisch-politischen Bildungsarbeit engagieren? Dann brauchen wir, der Lernort Kislau e.V., Sie dringend! Melden Sie sich gerne via [info@lernort-kislau.de](mailto:info@lernort-kislau.de) oder Tel. 07251-82101070. Weitere Infos und Gesuche unter: [www.engagement-bretten.de](http://www.engagement-bretten.de) oder direkt über den QR-Code. (red)



## KraichgauWasser informiert:



### Preis Anpassung für den Allgemeinen Tarif – Wasser Komfort

gültig ab 01.01.2025  
Stadtwerke Bretten GmbH, Pforzheimer Str. 80-84, 75015 Bretten, Tel. 07252 913-133

#### Allgemeine Wassertarife

Der Preis für 1 m<sup>3</sup> Wasser beträgt **2,59 € brutto** (2,42 € netto) als Arbeitspreis und bleibt somit unverändert. Der Grundpreis\*/jährlich wird im Vergleich zum Vorjahr um **12,84 € brutto** (12,00 € netto) angehoben und liegt somit bei **60,99 € brutto** (57,00 € netto).

\* Es wird ein zusätzlicher Grundpreis berechnet, der durch die Größe des Zählers (Regel-Neindurchfluss n=2,5) bestimmt wird.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie unter: [www.kraichgau-wasser.de](http://www.kraichgau-wasser.de)

**WIR** von hier

Stadtwerke Bretten





## Klimabeirat Bretten: Jetzt bewerben



Sie sind wohnhaft in Bretten und wollen aktiv zum Klimaschutz in Ihrer Stadt beitragen? Dann **bewerben Sie sich bis 31.01.2025** bei der Stadt Bretten um einen Platz im Klimabeirat.

Klimaschutz sowie die Anpassung an den Klimawandel sind mit die größten gesamtgesellschaftlichen Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft. Unser Ziel, bis 2035 eine lebenswerte, finanziell treibhausgasneutrale Kommune zu sein, kann nur erreicht werden, wenn alle Akteure der Stadtgesellschaft gemeinsam daran mitwirken.

Zur Mitwirkung der Bürgerschaft hat der Brettener Gemeinderat die Etablierung eines Klimabeirats beschlossen. In diesem Gremium können sich fachkundige Brettener Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreterinnen und Vertreter verschiedener (in Bretten ansässiger) Institutionen, Vereine, Verbände und Interessensgemeinschaften beteiligen, die sich klimapolitisch engagieren möchten und aktiv den Klimaschutz und die Verwirklichung der Energiewende in unserer Kommune mitgestalten wollen. Der Klimabeirat soll ein Forum für die gemeinsame Diskussion und Entwicklung von Visionen, Ideen und Zielen für den Klimaschutz vor Ort sein. Seine erste Sitzung ist für den 20.05.2025 geplant.

Möchten auch Sie die Stadt Bretten im Bereich Klimaschutz und Klimawandelanpassung unterstützen, dann sind Sie genau der/die Richtige für den Brettener Klimabeirat!

### Aufgaben des Klimabeirats

- Der Klimabeirat entwickelt eigene Ideen und Vorschläge im Bereich Klimaschutz, Klimaanpassung sowie erneuerbare Energien.
- Der Klimabeirat berät über Vorschläge aus der Bürgerschaft, der Stadtverwaltung, dem Gemeinderat und dem Jugendgemeinderat vor; die Beratungsergebnisse fließen als Empfehlungen bzw. Stellungnahmen in die Entscheidungsprozesse des Gemeinderates sowie seiner Ausschüsse ein; die Entscheidung darüber trifft der Gemeinderat.
- Der Klimabeirat unterstützt bei der Umsetzung von Maßnahmen, die der Klimaschutzstrategie der Stadt Bretten zuträglich sind.
- Die Mitglieder des Klimabeirats sind Multiplikatoren, die die Be-

schlüsse des Gemeinderates, z. B. zur kommunalen Klimaschutzstrategie oder zum nachhaltigen Mobilitätskonzept, in die Bürgerschaft tragen und erläutern.

• Der Klimabeirat tagt zweimal im Jahr grundsätzlich öffentlich. Bei Bedarf können zusätzliche Sitzungen einberufen werden.

### Zusammensetzung

Der Klimabeirat besteht aus fünfzehn sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern, wohnhaft in Bretten, dem Oberbürgermeister (Vorsitzender) sowie dem Bürgermeister (Stellvertreter des Vorsitzenden). Diese Mitglieder haben Rede-, Vorschlags- und Stimmrecht. Zudem umfasst der Klimabeirat „ständige Gäste“, welche Rederecht haben.

Folgende Bereiche/Kategorien der Stadtgesellschaft sollen jeweils durch mindestens eine Bürgerin/einen Bürger im Klimabeirat vertreten sein:

1. Energieberatung
2. Gewerbe/Handel/Handwerk
3. Naturschutzverbände
4. Sozialverbände
5. Bauen
6. Industrie
7. Land- und/oder Forstwirtschaft
8. Bildung
9. Mobilität/Verkehr

Darüber hinaus können sich auch Bürger\*innen auf eine Mitgliedschaft bewerben, die sich und ihre Tätigkeit den oben genannten Bereichen/Kategorien nicht zuordnen können.

Im Klimabeirat ist eine auf längere Dauer angelegte Mitarbeit gewünscht. Die Berufung in den Klimabeirat erfolgt durch den Gemeinderat, angelehnt an die Dauer einer kommunalen Wahlperiode. Die Tätigkeit im Klimabeirat ist ehrenamtlich. Die Geschäftsordnung für den Klimabeirat finden Sie unter:

[www.bretten.de/wirtschaftsenergie-umwelt/klimabeirat-bretten](http://www.bretten.de/wirtschaftsenergie-umwelt/klimabeirat-bretten) und über den QR-Code.



Brettenerinnen und Brettener, die sich im neu gegründeten Brettener Klimabeirat engagieren möchten, können sich **bis einschließlich 31.01.2025** für eine Mitarbeit bewerben. Den Bewerbungsbogen finden Sie online oder zur Abholung im Technischen Rathaus Bretten, Amt Stadtentwicklung und Baurecht, Bürgerbüro Bauen, 2. OG. In diesem Bewerbungsverfahren ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

Für Fragen steht Ihnen gerne Herr Hintz unter Telefon 07252 921-621 oder per E-Mail an: [klimabeirat@bretten.de](mailto:klimabeirat@bretten.de) zur Verfügung.

Lassen Sie uns gemeinsam das klimafreundliche Bretten gestalten. Die Stadt Bretten freut sich auf Ihre Bewerbung. (red)

## Digitale Informationsabende der Pflegekinderhilfe

Das Jugendamt im Landratsamt Karlsruhe veranstaltet auch im Jahr 2025 digitale Informationsabende zu den Abläufen und Voraussetzungen beim Thema „Pflegeeltern werden! – Eine Aufgabe für Sie?“. Die Termine finden statt immer montags am 27. Januar, 23. März, 26. Mai, 21. Juli, 29. September und am 24. November, jeweils von 17 bis circa 18 Uhr. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die mit dem Gedanken spielen, einem Kind ein zu Hause zu geben, sich aber noch nicht sicher sind, was das bedeutet und wie der erste Schritt hierfür aussehen kann. Teilnehmen können auch

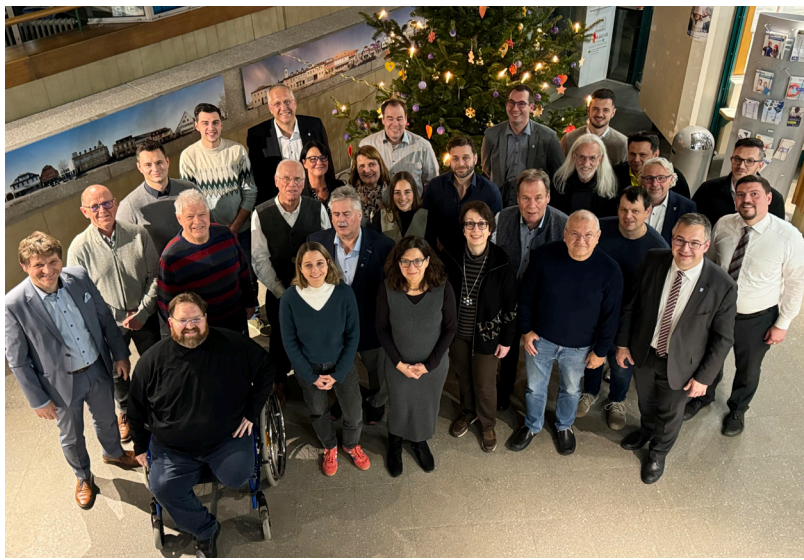
alle, die neugierig sind, mehr über die Aufgabe von Pflegefamilien zu erfahren, und darüber, wie es ist, ein Pflegekind aufzunehmen. Die Informationsabende finden in der Regel alle zwei Monate statt. Neben dem informativen Teil ist auch Zeit für Fragen. Gerne kann mehrfach daran teilgenommen werden. Mit der Teilnahme werden keinerlei Verpflichtungen eingegangen. Eine Anmeldung im Vorfeld ist nicht erforderlich. Bei Fragen und für eine Zusendung des Links ist die Pflegekinderhilfe im Landratsamt Karlsruhe per E-Mail an [pflegekinderhilfe@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:pflegekinderhilfe@landratsamt-karlsruhe.de) erreichbar. (red)

## Das Amtsblatt gerade nicht zur Hand?

Jetzt können Sie sowohl die aktuelle, als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts online lesen unter: [www.bretten.de](http://www.bretten.de)



## Brettener Gemeinderat wünscht viel Erfolg im neuen



Gemeinderat schickt Weihnachtsgrüße aus dem Brettener Rathaus

Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten

Liebe Brettenerinnen und Brettener, die kommende Bundestagswahl wirft ihre Schatten voraus. Aufgrund der für die Fraktionen des Gemeinderates vor einer Wahl geltende Karenzzeit im Amtsblatt haben wir beschlossen, Ihnen als Brettener Gemeinderat einen gemeinsamen Weihnachtsgruß zu senden.

2024 war in Bretten gleich in mehrfacher Hinsicht ein dynamisches Jahr: Im September trat der neu gewählte Gemeinderat zum ersten Mal zusammen, im Oktober hat der neue Brettener Oberbürgermeister Nico Morast seine Arbeit aufgenommen.

Wir sind zuversichtlich, dass wir als neuer Gemeinderat frische Impulse und wichtige Akzente für unsere Stadt setzen werden. Konstruktiven Diskussionen und die gute Zusammenarbeit – sowohl innerhalb des Gemeinderats als auch mit der Stadtverwaltung – sind dabei stets unser Ziel. Ob es um den Ausbau von Schulen, die Gestaltung von Grünflächen, den öffentlichen Nahverkehr oder die wirtschaftliche Entwicklung in Bretten geht – Kommunalpolitik und damit die Debatten in unserem Gemeinderat bilden das Fundament unserer Demokratie, denn hier werden Entscheidungen getroffen, die unser unmittelbares Lebensumfeld in Bretten betreffen. In unserer Arbeit sind wir auf den Dialog mit Brettenerinnen und Brettenern angewiesen. Daher freut es uns, wenn kommunalpolitische Themen das Interesse der Bürgerinnen und Bürger finden – wie wir es in den letzten Gemeinderatssitzungen und in Gesprächen vor Ort wahrnehmen konnten. Wir danken Ihnen herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen, Ihr Engagement und Ihre Geduld in diesem Jahr. Mit Ihrer Unterstützung können wir als Gemeinderat die besten Entscheidungen für Bretten treffen. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr. Lassen Sie uns auch 2025 gemeinsam daran arbeiten, Bretten weiter lebenswert zu gestalten.

Mit den besten Wünschen für das kommende Jahr

Ihr Gemeinderat der Stadt Bretten

## Brettener Winterzauber und Eisbahn lockten zahlreiche Besucher

Der Brettener Winterzauber 2024 verwandelte die historische Altstadt in ein glanzvolles Winterparadies und lockte zahlreiche Besucher aus nah und fern an.

An den beiden Adventswochenenden lud der stimmungsvoll beleuchtete Kirchplatz zum Kunsthandwerkermarkt ein. Unter funkelnden Lichterketten und geschmückten Tannenbäumen präsentierten rund 30 Aussteller ihre liebevoll gestalteten Geschenkideen und Handwerkskunst. Die Besucher genossen die gemütliche Atmosphäre, die von weihnachtlichen Düften und sanften Klängen von Weihnachtsliedern untermalt wurde. Die Aussteller zeigten sich ebenfalls begeistert: Zufriedene Gesichter und gute Umsätze machten den Markt zu einem rundum gelungenen Erlebnis.

Ein besonderer Anziehungspunkt war die überdachte Eisbahn auf dem Marktplatz, die 28 Tage lang winterliches Vergnügen bot. Eingebettet zwischen den historischen Fachwerkhäusern und festlich ge-

schmückten Verkaufsbuden, zogen hier knapp 7.000 Besucher ihre Bahnen. Schulen aus Bretten und dem Umland nutzten die Sonderöffnungszeiten mit vergünstigtem Eintritt besonders eifrig: Am 19. Tagen brachten 53 Schulklassen fröhliches Kinderlachen auf das Eis. Auch das Eisstockschießen erfreute sich steigender Beliebtheit. Das Eisstockturnier des Lions Clubs in der ersten Woche, war mit 18 Mannschaften schnell ausgebucht und sorgte für sportliche Spannung in geselliger Runde. Im weiteren Verlauf des Winterzaubers wagten sich viele Besucher an diese unterhaltsame Wintersportart, was zu einer ausgelassenen Stimmung in den Abendstunden beitrug. Der Brettener Winterzauber hat eindrucksvoll gezeigt, wie Tradition, Kreativität und ein vielseitiges Angebot harmonisch miteinander verschmelzen können. Die Stadt freut sich bereits jetzt auf die Fortsetzung dieses wunderbaren Events im kommenden Jahr. (red)



Kunsthandwerkermarkt während des Brettener Winterzaubers Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten

## Jugendgemeinderat Bretten wünscht ein frohes Fest

Zum Ende eines ereignisreichen Jahres wünscht auch der Jugendgemeinderat frohe Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins Jahr 2025. Ereignisreich war das Jahr nicht nur auf landes-, bundes- und weltpolitischer Ebene, sondern auch in der Brettener Kommunalpolitik und im speziellen beim Jugendgemeinderat. Zeitgleich mit der Kommunal- und Europawahl wurde auch der Jugendgemeinderat neu gewählt. Dabei kam es zu großen personellen Veränderungen, die dem Gesamtgremium neuen Elan und neue Ideen brachten. Und so bringt er gleich drei Anträge in die Haushaltsklausur ein, ist bei Gemeinderatssitzungen und sonstigen Veranstaltungen vertreten und versteckt sich vor keiner sachbezogenen Debatte. Wir freuen uns über Anregungen

jeglicher Art und setzen diese, wenn wir sie für sinnvoll und praktikabel halten, auch um.

Auch das Jahr 2025 verspricht für den Jugendgemeinderat ein ereignisreiches zu werden: Nachdem wir kurz nach der Neuwahl bereits eigenständig einen Besuch im EU-Parlament sowie im Landtag, jeweils mit Führung und Diskussion mit einem Abgeordneten organisiert hatten, geht es nächstes Jahr auf Initiative der Verwaltungsspitze ein zweites Mal in den Landtag – diesmal mit dem Besuch einer Plenardebatte.

Zudem wollen wir das Bundesverfassungsgericht besuchen.

Wir wünschen Ihnen besinnliche Feiertage im Kreise Ihrer Liebsten und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2025. (red)



Jugendgemeinderat der Stadt Bretten

Foto: Gülçin Onat/Stadt Bretten

## Musik & Poesie begeistert Besucher

Musik & Poesie zur Weihnachtszeit – im vollbesetzten Bürgersaal fand vergangenen Dienstag die traditionelle Kooperationsveranstaltung von Stadtbücherei und Jugendmusikschule Unterer Kraichgau e.V. statt. Genauso zur Tradition gehört in diesem Rahmen auch die Spende des Lions-Clubs Bruchsal, der, vertreten durch Willi Leonhardt, eine beträchtliche Summe zur Un-

terstützung diverser JMS-Projekte überbrachte. Außergewöhnliche und auch einfühlsame Interpretationen vorwiegend weihnachtlicher Stücke gab es zu hören, virtuos vorgetragen, mal solistisch, mal in unterschiedlichsten Ensemble-Besetzungen. Die „Poesie“ übernahm wie stets Anette Gesche pointenreich und humorvoll aber auch nachdenklich stimmend. (red)



Violinensemble der Klasse Birgit Schubert

Foto: Stadtbücherei Bretten

## Wintergaben für den Brettener Tafelladen



### Unterstützen Sie mit uns den Brettener Tafelladen!

Sie suchen sich ein oder mehrere Geschenke aus, besorgen die darauf notierten Artikel in der von Ihnen gewählten Menge und bringen diese zurück in die Stadtbücherei. Hier werden Ihre Spenden vom Tafelladen abgeholt.







## Bauerbach

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

in wenigen Tagen steht das Weihnachtsfest bevor. Die Adventszeit hat uns mit vielen Lichtern und liebevoll dekorierten Adventsfenstern wieder besinnlicher werden lassen. Man kommt zur Ruhe, lässt das Jahr Revue passieren und verbringt bei einem guten Essen Zeit mit den Liebsten. Weihnachten ist wie eine Pausentaste, um den Alltag anzuhalten und in sich zu gehen. Die Welt ist schwieriger geworden, Kriege wie in der Ukraine und im Nahen Osten, Hungersnöte in Afrika - Leid und Elend von dem wir glaubten, dass es der Vergangenheit angehört, ist wieder realer denn je.

Und trotzdem dürfen wir den Glauben an eine bessere und friedlichere Welt nicht verlieren. Gerade in der Weihnachtszeit mit der Vorfreude auf Christi Geburt, wird den Menschen auf der ganzen Welt Hoffnung für die Zukunft gegeben.

Was geschah dieses Jahr in Bauerbach?

Der neue Wanderweg „Bauerbacher Flurkreuze und Heimatschätze“ wurde eingeweiht. Mit nun zwei Wanderwegen dürfte für jeden etwas dabei sein, um Bauerbach von seinen besten Seiten kennenlernen zu können.

Am Friedhof wurde die Sanierung des Sandsteinkreuzes abgeschlossen, ebenso wie die Sockelsanierung am Rathaus.

Das Baugebiet „Obere Krautgärten“ ist nun endlich fertig. Nach der Umstellung von einem freiwilligen auf ein gesetzliches Verfahren konnten wir nach fünf Jahren das Baugebiet umsetzen.

Beim Baugebiet „Beim Weiherbrunnen“ sind wir im Zeitplan und auf einem guten Weg. Dies sind wichtige Projekte für die Zukunft unserer Schule und des Kindergartens.

Dieses Jahr war auch ein Wahljahr. Wir bekamen einen neuen Oberbürgermeister: Nico Morast.

Neben der Europawahl, Kreistagswahl und Kommunalwahl wurde auch ein neuer Ortschaftsrat und damit auch ein neuer Ortsvorsteher gewählt. Im Ortschaftsrat gibt es zum Teil neue Gesichter und Ideen. Der Ortsvorsteher blieb der alte. Für das in mich gesetzte Vertrauen möchte ich mich recht herzlich bedanken. Ich bin mir sicher, dass auch der neue Ortschaftsrat mit neuen Ideen und großem Einsatz das Beste für Bauerbach erreichen wird.

Ein neuer Hallenanbau wurde geplant. Zur Realisierung wurden die Pläne beim Regionalentwicklungsprogramm LEADER eingereicht und als förderfähig angenommen. Mit dem Anbau bietet sich die Chance, einiges neu zu organisieren und zu strukturieren.

Das neue Grünpflegekonzept der Stadt Bretten wurde umgesetzt. Nicht zur Freude von allen. Es wurde Erdrück ausgetauscht und statt Blumen wurden Trockenstauden gepflanzt. Sie sollen in Zukunft den Herausforderungen des Klimawandels gerecht werden. Gleichzeitig sollen Gießdurchgänge und dadurch Wasser und Geld gespart werden.

Unser Einsatz für die Stadtbahn hat sich leider nicht ausgezahlt. Trotz Unterschriftensammlung, Besuch im Landtag mit Bürgern und betroffenen Eltern, Podiumsdiskussion mit dem Verkehrsminister und Treffen mit Landtagsabgeordneten ließ sich die Situation nicht wirklich verbessern. Doch die Hoffnung stirbt zuletzt – wir bleiben dran!

Die Lebensmittelautomaten wurden wieder abgebaut. Die Begeisterung war groß – der Umsatz leider nicht.

Es neigt sich ein arbeitsreiches Jahr dem Ende entgegen. All dies konnten wir nur gemeinsam schaffen.

Mein besonderer Dank gilt allen Mitgliedern der Vereine, der Freiwilligen Feuerwehr, dem Förderverein der Schule, der Grundschule, dem Kindergarten und den Kirchengemeinden.

Besonders möchte ich zum Jahresausklang unsere kranken und älteren Menschen grüßen sowie alle, die Hilfsbedürftige pflegen und für sie da sind, dass sie die Kraft, Zuversicht und Liebe nie verlieren.

Einen großen Dank an meine Mitarbeiterin in der Ortsverwaltung, die mir immer mit Rat und Tat zur Seite steht und sich mit großem Engagement für die Bürgerinnen und Bürger in Bauerbach einsetzt.

Auch ein großer Dank an meine Ortschaftsrats-Kollegin und -Kollegen, die mit ihrem Einsatz das Dorfleben gestalten und voranbringen.

Mein Dank geht auch nach Bretten, an Herrn Oberbürgermeister Nico Morast, Herrn Bürgermeister Michael Nöltner, an den Gemeinderat sowie an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung. Nicht vergessen möchte ich hier Herrn Oberbürgermeister a.D. Martin Wolff.

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete und ruhige Weihnachtszeit, dass all Ihre Wünsche in Erfüllung gehen mögen sowie einen guten Start ins Jahr 2025, dass uns alles gelingen mag, was wir uns in Bauerbach gemeinsam vornehmen.

Mit herzlichen Grüßen  
Torsten Müller  
Ortsvorsteher



## Büchig

Liebe Büchigerinnen,  
liebe Büchiger,

der erste Weihnachtsgruß als Ortsvorsteher ist für mich etwas Besonderes. In den ersten Wochen meines neuen Amtes, durfte ich aus vielen Begegnungen und Gesprächen Ideen, Eindrücke und Anregungen mitnehmen. Dieser Rucksack muss zum Glück nicht alleine durch mich getragen werden. Ich habe ein tolles, motiviertes und engagiertes Team als Ortschaftsrat an meiner Seite. Diesen gemeinschaftlichen Geist, diesen Zusammenhalt, vor Allem aber diesen Optimismus und die Zuversicht möchte ich nicht nur mit in die Weihnachtszeit nehmen, sondern wünsche sie uns als Dorf auch für den Start in ein Ereignisreiches Jahr 2025! Gemeinsam. Miteinander. Füreinander – wir haben eine der Kernbotschaften von Weihnachten in unserem Slogan verankert: Nächstenliebe. Wenn ich an die unbeschweren, lustigen Begegnungen der Bürgerweihnacht, an die Selfies vor unserem Kaminmotiv denke, dann spüre ich, dass es eben nicht nur ein Slogan ist, sondern von vielen Menschen in unserem schönen Dorf gelebt wird. Lasst uns alle an diesen Punkt anknüpfen und gemeinsam füreinander da sein und zusammen rücken. Ob Nachbarschaftshilfe, Vereinsengagement, Ehrenamt oder ein Dienst für die Gemeinschaft: Lasst uns Wertschätzung, Anerkennung und Respekt vor diesen Menschen und Ihrer Leistung weiter ausbauen. Diese wichtigen Fragmente unserer dörflichen Gemeinschaft machen unser Leben doch erst lebenswert.

Genießen Sie die kommende Zeit der Ruhe und Besinnlichkeit und verordnen sie sich diese - falls nötig - selbst. Tanken Sie Kraft und ebnen Sie einem gesunden und glücklichen Jahr 2025 den Weg. Ich bedanke mich bei allen meinen Mitsreitern des Ortschaftsrates, bei Katharina Schwabenland in der Ortsverwaltung, bei Michael Panitz, Petra Janson, Johannes Janson und Harald Hipp für Ihren Einsatz im vergangenen Jahr – stets zum Wohle unseres Dorfes.

Edna Ferber sagte: „Weihnachten ist keine Jahreszeit, sondern ein Gefühl“. In diesem Sinne – genießen Sie das Gefühl!

Herzlichst Euer  
Rouven Hipp



## Diedelsheim

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger vom Stadtteil Diedelsheim,

wie jedes Jahr freuen sich die Kinder auf die Weihnachtszeit, und wir erwachsene bereiten viele Dinge vor dass es wieder ein schönes Weihnachtsfest wird. Mit dem Fest soll sich die Hektik der Vorweihnachtszeit legen und dabei wünsche ich Ihnen allen ein offenes Ohr für die Frohe Botschaft an Weihnachten. An Heilig Abend und den darauf folgenden Feiertagen soll die Zeit bleiben, uns der wahren Werte des Lebens zu besinnen. Die Zeit scheint vielerorts dann still zu stehen im geschäftigen Leben, wie in Politik und Wirtschaft.

Große Events treten meist in den Hintergrund und wir können mit unseren Lieben geruhsame und besinnliche Tage verbringen. Sicherlich fragen wir uns in der Zeit zwischen den Jahren, was das alte Jahr gebracht hat - und das neue uns bringen wird im privaten und persönlichen Bereichen, auch für unsere Gemeinde Diedelsheim und unsere Stadt Bretten. Weihnachten ist das Fest der Liebe und des Friedens und trotzdem toben drei Kriege, der Ukraine Krieg, der Gasa Krieg und der wieder aufflammende Bürgerkrieg in Syrien.

Und was hat das Jahr für Diedelsheim gebracht? Unser Schwimmbad wurde abgebrochen und an der Turnhalle soll ein Anbau entstehen, wir werden eine neue Turnhalle mit feststehender Bühne bekommen, und im Bereich des ehemaligen Bades eine zweite Turnhalle. Leider hat sich der Umbau der Brühlstraße zweiter Abschnitt verzögert und kann erst im neuen Jahr begonnen werden. Der Umbau des Alexander Platzes ist zügig vorn gegangen und die Verkehrsbehinderungen haben sich in Grenzen gehalten. Hoffentlich wird das im kommenden Jahr auch so wenn die B 35 zwischen Alexanderplatz und Karlsruher Dreieck samt Eisenbahnbrücke erneuert wird.

Am 1.1.2025 Jährt sich unsere Eingemeindung zu Bretten zum fünfzigsten Mal, wir gedenken diesem Jubiläum am 28. 6. 2025 mit einer Feier in der Turnhalle, zu diesem Termin werden auch unsere Freude aus Hidas das Fest bereichern.

Das Hochwasser Ereignis am 13.8.2024 hat auch uns getroffen nicht so stark wie Gondelsheim aber man hat genau gesehen dass beim Riedgraben dringend der Damm gebaut werden muss.

Zum Schluss der jährliche Dank an viele wichtige Personen und Institutionen.

Bei meiner Mitarbeiterinnen Frau Mayer die uns am ersten November verlassen hat Sie ist jetzt im Ordnungsamt, und meiner neun Mitarbeiterin Frau Palau die seit Ende Oktober im Diedelsheimer Rathaus sitzt. Bei Werner Weiß und Friedhelm Stein die viele Dinge erledigen Mülleimer leeren Sitzbänke Reparieren und andere Dinge die gerade anfallen. Ich bedanke mich bei den Diedelsheimer Schulen, Kindergärten, Kirchen, Vereinen und Institutionen für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Jahr 2024.

Ich begrüße unseren neuen Oberbürgermeister Nico Morast und biete Ihm von hier aus eine sehr gute Zusammenarbeit an, und bedanke mich bei Martin Wolff für die sehr gute Zusammenarbeit über all die Jahre. Ferner bedanke ich mich beim Bürgermeister Michael Nöltner nebst allen der Stadtverwaltung angehörenden Bediensteten. Ich bedanke mich bei den ausgeschiedenen Stadt und Ortschaftsräten und hoffe auf eine sehr gute Zusammenarbeit mit den Neugewählten.

Allen Bürgerinnen und Bürgern unseres Ortes wünsche ich auch im Namen des Ortschaftsrates ein Friedvolles Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und ein gesundes erfolgreiches Jahr 2025.

Ihr Ortsvorsteher Martin Kern



## Dürrenbüchig

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

das Jahr 2024 hatte eine Vielzahl von Herausforderungen für uns parat und auch das nächste Jahr wird sicherlich wieder viele Überraschungen – Gute als auch weniger Gute – bereithalten. Lassen Sie uns diesen gemeinsam begegnen!

Trotz der Herausforderungen des ablaufenden Jahres hatten wir in unserem Ort wieder eine Vielzahl von Gelegenheiten, die Gemeinschaft bei unseren Veranstaltungen zu stärken – an dieser Stelle ein herzlicher Dank an Alle, die diese durch ihren Einsatz ermöglicht haben!

Mit dem Maifest läuteten TSV und Förderverein den Veranstaltungsreigen ein. Mein Dank gilt hier Vorstand und Mitgliedern des Fördervereins, die sich leidenschaftlich um die Fußballabteilung des TSV bemühen und diese tatkräftig unterstützen.

Im Juli folgte dann das wunderbare Konzert von Dana Raabe auf dem Gelände des Kindergartens, der die Besucher mit tollen Cocktails und Speisen verwöhnte. Dem Vorstand des Kindergartenvereins, den Mitgliedern und Eltern, sowie der Leitung und den Erzieherinnen danke ich herzlich für ihr Engagement, ohne dass der Kindergarten Schatzinsel nicht bestehen könnte.

Musik kam dann auch beim traditionellen Jazzwalk am 14. Juli nicht zu kurz, den Peter Gropp mit dem Jazz-Club Bretten organisierte. Dieses Event, dass mittlerweile ein fester Bestandteil unseres Jahresprogramms geworden ist, ist ein Highlight, für dass ich Peter ganz persönlich danke!

Vier Wochen später, Mitte August haben sich viele Besucher wieder von der Leistungsfähigkeit unserer Gemeinschaft überzeugen können. Auf unserem Teichfest konnten wir erneut viele Gäste mit leckeren Fischgerichten verwöhnen. Hier gilt der Dank all den hilfreichen Händen, die eine solch große Veranstaltung in unserem Ort überhaupt erst möglich machen. Dem TSV und seinem Vorstand danke ich an dieser Stelle für die immer vertrauensvolle und enge Zusammenarbeit zum Wohle unseres Stadtteils.

Beim Stadtradeln erzielte unsere Ortsgruppe erneut einen phänomenalen 3. Platz – und das bei nur einem Drittel der Teilnehmer der beiden vorderen Plätze – nochmals meine herzliche Gratulation an alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Die Feuerwehrabteilung – ein großer Aktivposten unseres Ortes – lud zum Oktoberfest ein, welches bei erfreulichem Wetter ein großer Erfolg wurde. Auch hier hat unsere Feuerwehr wieder gezeigt, dass sie mehr ist, als ein Retter in der Not – sie ist ein wichtiges Bindeglied unserer Gemeinschaft. Auch hierfür mein Dank an alle Mitglieder der Feuerwehr!

Im November durfte sich Picobella über einen 2. Platz im Landesorchestertwettbewerb freuen – dazu gratuliere ich sehr herzlich. Es freut mich, dass das bundesweit erfolgreiche Blockflötenorchester unter Leitung von Daniel Koschitzki seine Dürrenbüchiger Wurzeln weiterträgt.

Ebenfalls im November konnten wir den Mannschaftsraum der Feuerwehrabteilung einweihen, der mit viel Engagement und Eigenleistung durch die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, finanzieller Unterstützung der Stadt, sowie Spenden ausgebaut werden konnte. Es ist ein attraktiver Gemeinschaftsraum entstanden, der so seinesgleichen sucht.

Und folgte am Vorabend des 1. Advent unser 2. Weihnachtsmarkt – ein voller Erfolg, zu dem ich allen Beteiligten herzlich danken möchte. Wieder hat sich gezeigt, dass durch gemeinsames Tun mehr erreicht werden kann! Den Ortschaftsräten gilt an dieser Stelle mein Dank für die gemeinsame Umsetzung dieses Projektes, aber auch darüber hinaus für die vielen großen und kleinen Dinge, die wir gemeinsam anpacken.

Doch können wir in Dürrenbüchig nicht nur feiern, sondern haben das Jahr genutzt, kleine und große Projekte abzuschließen, voranzubringen oder anzustoßen.

Erwähnt sei hier beispielhaft das umgestaltete Trafohaus, bei dem ich mich neben dem Ortschaftsrat insbesondere bei Marina Vrljicak und Ulrike Kraus für die künstlerische Gestaltung, sowie Frank Zeitler und Roland Schäfer für Aus- und Umbau des Turmes selbst bedanke! Auch dem NABU mit Norbert Fleischer gilt hier mein Dank für die gute Zusammenarbeit.

Die Dinge, die wir hier in Dürrenbüchig voranbringen, sind aber ohne Unterstützung aus dem Brettener Rathaus nicht denkbar. So danke ich herzlich Oberbürgermeister Nico Morast, Oberbürgermeister a.D. Martin Wolff und Bürgermeister Michael Nöltner für die vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle der Stadt.

Mein Dank gilt den Damen und Herren des Gemeinderates, den Amtsleitern und Mitarbeitern der Stadtverwaltung, die jederzeit kompetente und engagierte Ansprechpartner waren.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen der Mitglieder des Ortschaftsrates und der Ortsverwaltung, eine gesunde, gesegnete und friedliche Weihnachtszeit. Mögen Sie auch im Jahr 2025 mit Gesundheit, Glück und Wohlergehen beschenkt werden. Ich freue mich auf viele nette Begegnungen und Gespräche mit Ihnen!

Und lassen Sie uns auch die nicht vergessenen, die im ablaufenden Jahr aus unserer Mitte genommen wurden. Ihnen gilt unser besonderes Gedenken – Sie werden immer einen Platz in unseren Herzen haben! Den Angehörigen gelten meine Anteilnahme und Unterstützung.

Den Kranken und Verletzten wünsche ich gute und alsbaldige Genesung, für die älteren Mitbürgern unseres Ortes hoffe ich auf gute Gesundheit und habe immer ein offenes Ohr – Ihre Erfahrung ist und bleibt wichtig für mich!

Mit weihnachtlichen Grüßen aus der Ortsverwaltung  
Herzlichst, Ihr Ortsvorsteher Frank Kremser





## Gölshausen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Gölshausen, in wenigen Tagen endet das Jahr 2024. Die Weihnachtszeit lädt uns ein, innezuhalten, zurückzublicken, aber auch den Blick nach vorne zu richten. Das ausklingende Jahr war geprägt von besonderen Ereignissen und zahlreichen Herausforderungen.

Ein Highlight des Jahres waren die Jubiläen zweier unserer Vereine. Der evangelische Posaunenchor Gölshausen beging im Rahmen eines großartigen Konzerts und wunderbaren Festgottesdienstes in der Gölshäuser Kirche sein 125-jähriges Bestehen.

Der Gesangsverein „Sängerbund Gölshausen“ durfte mit einer beeindruckenden Feier sogar auf stolze 150 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken. Das Starkregenereignis am 13. August, bei dem Gölshausen glücklicherweise unbeschadet geblieben ist, hat uns vor Augen geführt, wie wichtig es ist, den Hochwasserschutz konsequent und zügig voranzutreiben. Verzögerungen bedeuten ein Risiko, das wir nicht eingehen dürfen.

Wir sind stolz auf unsere aktive und engagierte Feuerwehr und Jugendfeuerwehr. Ein zentrales Anliegen bleibt deshalb der Bau unseres neuen Feuerwehrhauses. Ein modernes Feuerwehrhaus wird die Sicherheit in Gölshausen deutlich stärken. Wir setzen uns nachdrücklich dafür ein, dass der Baubeginn nicht weiter verzögert wird.

Beim diesjährigen Dorffest konnten wir mit dem „Blicklesweg“, „Streuoobswiesenpfad“ und dem „Fitness-Trail“ gleich drei neue Wanderwege eröffnen. Diese erhöhen nicht nur den Freizeitwert in Gölshausen, sondern setzen in Gestaltung und Umsetzung neue Maßstäbe. Mein Dank gilt allen, die an diesem Projekt beteiligt waren.

Bei den Ortschafsratswahlen am 9. Juni wurden vier neue Mitglieder in den Rat gewählt: Timo Fundis, Axel Huber, Bernhard Jaksch und Edgar Neuschl. An dieser Stelle möchte ich meinem Vorgänger Timo Gramh danken, der sich viele Jahre engagiert für die Belange Gölshausens eingesetzt hat. Außerdem hat in der Ortsverwaltung ein Personalwechsel stattgefunden: Kersinn Habl hat im September die Nachfolge von Christiane Siewert angetreten, die nach über 20 Jahren engagierter und geschätzter Tätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurde.

Mit frischen Gesichtern, neuen Impulsen und Ideen wollen wir gemeinsam daran arbeiten, Gölshausen noch attraktiver, lebens- und liebenswerter zu machen. Ein wichtiger Schritt in diese Richtung wird die Erstellung eines eigenen Ortsentwicklungskonzepts sein, das wir im kommenden Jahr gemeinsam mit der Bevölkerung und den Vereinen erarbeiten wollen. Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit. Wir planen die Einführung eines regelmäßig erscheinenden „Ortsblättes“ sowie einer Orts-App.

Auch die aktive Bürgerbeteiligung, die bessere Einbindung neuzugezogener Bürgerinnen und Bürger in die Dorfgemeinschaft, die Förderung und Unterstützung unserer Vereine, die Schaffung neuer Begegnungsräume und -möglichkeiten für Jung und Alt sowie die Entwicklung neuer Formen ehrenamtlichen Engagements sind zentrale Aufgaben, denen wir uns widmen werden.

Ein besonderer Anlass im kommenden Jahr ist das Jubiläum „50 Jahre Große Kreisstadt Breiten“. Dieses Jubiläumsmoment möchten wir gemeinsam mit Ihnen und den Vereinen in Gölshausen feiern und zu etwas Besonderem machen. Zum Abschluss möchte ich im Namen des Ortschafsrates allen danken, die sich mit großem Einsatz für das Wohl unseres Ortes engagieren: den Mitgliedern unserer Vereine, der Feuerwehr und Jugendfeuerwehr, dem Deutschen Roten Kreuz, der Kirchengemeinde, dem Kindergarten, der Grundschule sowie den Bediensteten der Ortsverwaltung und der Stadt Breiten. Ohne ihren Einsatz wäre Gölshausen nicht das, was es ist – ein Ort des Miteinanders und der Gemeinschaft.

Mein Dank gilt auch unserem neu gewählten Oberbürgermeister Nico Morast. Ihm wünschen wir eine glückliche Hand bei den vor ihm liegenden Aufgaben. Ebenso danken wir Bürgermeister, Michael Nöltner, und den Mitgliedern des Gemeinderates für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, danke ich für Ihr Vertrauen und Ihre vielfältige Unterstützung. Helen Keller sagte einmal: „Alleine können wir so wenig erreichen, gemeinsam können wir so viel schaffen.“

Lassen Sie uns im Geiste von Helen Keller weiter zusammenkommen, zusammenbleiben und zusammenarbeiten – gemeinsam für eine gute und erfolgreiche Zukunft in Gölshausen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und ein gesundes, glückliches neues Jahr.

Mit herzlichen Grüßen  
Ihr Thomas Tossenberger



## Neibsheim

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen und wieder wurden wir von vielen Dingen überrascht, die so nicht vorhersehbar waren.

Doch zuerst - Was hat uns in Neibsheim bewegt? Wir haben alle eine neue Tante in Neibsheim, die „Tante M“. Der Laden ist im September gestartet. Somit haben wir in Neibsheim wieder einen Nahversorger mitten im Ort. Für viele war es anfänglich etwas ungewohnt, selbstständig die Waren zu scannen und dann mit Karte zu bezahlen, aber das hat sich alles schon eingespielt. Zusammen mit dem Kirchenchor, waren wir mit einer offiziellen Delegation beim 300-jährigen Jubiläum zur Neuansiedlung in Nemesnadudwar. Unsere

ungarische Partnergemeinde hatte zu diesem Anlass, alle Städte und Gemeinden eingeladen, aus denen die Aussiedler damals in Richtung Nemesnadudwar aufgebrochen sind. Allen „Ungarnfahrenden“ wird dieses schöne Wochenende in lebhafter Erinnerung bleiben.

Leider wurde auf dem Gelände des neuen Wohngebiets „Obere Mühle“ noch nicht mit dem Hausbau begonnen, aber der finale Bauantrag ist gestellt. Somit sollte es auch bald mit dem Bau der 11 Doppelhäuser losgehen. Auch im Baugebiet „Näherer Kirchberg 2“ sind noch etliche Baulücken, die hoffentlich dieses Jahr auch geschlossen werden.

Das vielfältige ehrenamtliche Engagement der Neibsheimerinnen und Neibsheimer hat sich auch dieses Jahr wieder als Gewinn für unsere Gemeinde erwiesen. Viele Aktionen zur Verschönerung unserer Gemeinde konnten durchgeführt werden. Auch unsere Vereine haben wieder viele Veranstaltungen angeboten, die durchweg gut besucht waren.

Das Miteinander in Neibsheim ist lebendig und ich hoffe, dass wir dies mit der Gründung eines „Heimat- und Kulturvereins“ noch besser organisieren, gestalten, unterstützen und stärken können.

Leider spiegelt sich das gute Miteinander in Neibsheim nicht auf den Rest der Welt. Die Krisen dieser Welt haben nicht ab, sondern sogar noch zugenommen. Die Kriege in der Ukraine, in Israel, in Mali und vielen anderen Ländern dieser Welt zeigen uns unmissverständlich, dass ein friedliches Zusammenleben immer schwieriger wird.

Wie sich die Lage in Syrien entwickelt, lässt sich auch nicht vorhersehen. Auch die Wahl in Amerika wird Europa und auch uns in Deutschland vor schwierige Herausforderungen stellen. „Make America great again“ lässt ahnen, dass der Umgang mit der neuen Regierung nicht einfach wird. Der Bruch der Ampel-Koalition in Deutschland wird uns einen gewissen Stillstand beschern, den wir uns eigentlich nicht leisten können. Warten wir die Bundestagswahl im Februar ab, wie es weitergeht.

Die Herausforderungen werden überall immer komplexer. Alles scheint mit Allem verflochten zu sein und es ist für den Einzelnen fast nicht mehr nachvollziehbar, warum diese oder jene Situation entstanden ist. Umso mehr gilt es dafür zu kämpfen, dass wir unsere Menschlichkeit und unser soziales Miteinander nicht verlieren. In diesem Sinne wünsche ich ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Der Ortschaftsrat Neibsheim



## Rinklingen

Liebe Rinklinger Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch dieses Jahr ging vorüber wie im Flug und kaum hat es begonnen, blicken wir kurz vor Weihnachten schon wieder darauf zurück.

Es ist schwierig für mich, in wenigen Worten all das zusammenzufassen, was in dieser ereignisreichen Zeit in unserem schönen Rinklingen geschehen ist. Deshalb möchte ich mich auf das Wesentliche konzentrieren:

Große Veränderungen brachten die Kommunalwahlen im Juni. Mehr als die Hälfte des Ortschaftsrates wurde neu besetzt. Neue Besen kehren gut, sagt ein altes Sprichwort und dieses kann ich gerne so bestätigen. Viele neue Ideen sind bereits aufgekommen und so werden wir auch im kommenden Jahr das ein oder andere neue Projekt in Angriff nehmen. Mit einem weinenden Auge betrachte ich den Verlust der vorherigen Ortschaftsräte. Gerade deren Erfahrung ist nicht ersetzbar, und so freue ich mich, dass fast alle sich auch ohne ihr Amt weiter voll einbringen. Mein herzlicher Dank gilt also sowohl den neuen als auch den alten Mitgliedern des Ortschaftsrates.

Ein neuer Besen kehrt mittlerweile auch im Brettener Rathaus. Unserem mit großer Mehrheit frisch gewählten Oberbürgermeister Nico Morast ist sehr daran gelegen, die Stadtteile zu stärken und Dinge mit Offenheit und Transparenz anzugehen. Ich freue mich sehr auf die zukünftige Zusammenarbeit und danke sowohl ihm als auch Bürgermeister Michael Nöltner stellvertretend für die gesamte Stadtverwaltung für eine konstruktive und gute Zusammenarbeit. Da uns die kommenden Jahre nicht unbedingt finanziell rosigen Zeiten erwarten, wird es noch wichtiger sein, Dinge gemeinsam und vor allem im Ehrenamt anzupacken.

Schon, dass dies in unserem Rinklingen bereits seit Jahren sehr gut funktioniert. Unser Weihnachtsmarkt, der gerade vorüber ging, war einmal mehr der Beweis, was alles möglich ist, wenn das Allgemeinwohl im Vordergrund steht und sich fast alle daran beteiligen.

Um uns herum wird mittlerweile anerkennend nach Rinklingen geschaut, ich bekomme immer wieder großes Lob dafür, was wir alle hier gemeinsam auf die Beine stellen.

Deshalb möchte ich diese Gelegenheit nutzen und hierfür allen Vereinen, Institutionen und auch Privatpersonen danken, die sich mit Herz und Leidenschaft einbringen. Ohne Euch wäre das alles nicht möglich!

Auch in diesem Jahr sind wieder einige Personen hervorzuheben. Angefangen mit Helmut Zickwolf, der gefühlt Tag und Nacht, zum größten Teil ehrenamtlich, im Einsatz ist. Brigitte Böckle hatte unsere Grillhütte auch dieses Jahr wieder voll im Griff – eigentlich müsste sie dort ihren Zweitwohnsitz anmelden.

Regelmäßige Zusammenkünfte unserer Seniorinnen und Senioren haben, wie im letzten Jahr, wieder Brigitte Ehrensberger und Gabi Zickwolf mit Ihrem Helferteam möglich gemacht. Meine Mutter, Margaretha Hagino, hat die Organisation von Ausflügen übernommen. Ihnen allen gebührt nicht nur mein, sondern unser aller Dank!

Vorausblickend auf das kommende Jahr freue ich mich schon jetzt auf zahlreiche Begegnungen bei der Vielzahl an Veranstaltungen, die anstehen. Wir werden wieder gemeinsam feiern, lachen und natürlich auch anpacken. Lasst uns optimistisch und erwartungsvoll nach vorne schauen! Zu guter Letzt geht mein größter Dank an meine Mitarbeiterin Katrin Spengel, die mir stets zur Seite steht und verlässlich dafür sorgt, dass alles läuft in unserem schönen Dorf.

Liebe Rinklingerinnen und Rinklinger, ich wünsche Ihnen/Euch besinnliche und gesegnete Weihnachten und für das neue Jahr vor allem Gesundheit, Glück und Erfolg. Nutzen wir die kommenden Tage, um im Kreise unserer Liebsten etwas zur Ruhe zu kommen und Kraft zu tanken für die bevorstehenden Herausforderungen.

Ihr/Euer Ortsvorsteher  
Timo Hagino



## Ruit

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wieder sinkt eine stille Weihnacht in den ewig rinnenden Strom der rastlosen Zeit – ein Zitat von Lenalisa Franke, das auch unser zurückliegendes Jahr treffend beschreibt: rastlos und ereignisreich.

Im Juni fand die Kommunalwahl statt, die im Ortschaftsratsrat zu kleinen personellen Veränderungen führte. Ein neues Mitglied wurde gewählt. Mein herzlicher Dank gilt Ihnen, liebe Wählerinnen und Wähler, für Ihr Vertrauen und die hohe Wahlbeteiligung in Ruit von 68,68 % – deutlich über dem Durchschnitt der Kernstadt mit knapp 58 %.

Wachsendes Vertrauen ist die Grundlage für ein fruchtbares Miteinander. Dafür danke ich Ihnen allen: den Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Gruppen der Kirchengemeinde, Schule und Kindergarten sowie dem alten und neuen Ortschaftsrat. Ihr ehrenamtliches Engagement und die Unterstützung vieler Einzelner lassen unsere Dorfgemeinschaft lebendig bleiben, stärken unser Heimatgefühl und machen Ruit zu einem Ort, an dem man sich zu Hause fühlt. Denn, wie Berthold Auerbach sagte: „Das Beste, was man in der Welt haben kann, ist daheim zu sein.“

Mein besonderer Dank gilt dem bisherigen Gemeinderat für die Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Ich freue mich auf die Fortsetzung mit dem neu gewählten Gremium sowie mit unserem neuen Oberbürgermeister. Der Stadtverwaltung, insbesondere Oberbürgermeister Nico Morast und Bürgermeister Michael Nöltner, danke ich für ihre Unterstützung und ihr offenes Ohr für unsere Anliegen.

In Ruit konnten wir auch 2024 die erfolgreichen Dorfmärkte fortsetzen – ein Projekt, das wir im neuen Jahr weiterführen wollen. Die Resonanz ist hervorragend, und die neuen Termine finden Sie im angehängten Veranstaltungskalender.

Ein bedeutendes Thema 2024 war die Planung für die innerörtliche Entwicklung der Dorfmitte. Neben dem Pavillon auf dem Dorfplatz soll eine neue Wohnbebauung entstehen. Hierfür werden wir 2025 in eine weitere Planungsrunde gehen müssen.

Alles in allem war 2024 ein gutes Jahr. Für 2025 haben wir uns viel vorgenommen. Der Ortschaftsratsrat hat bei einer Ortsbegehung zahlreiche Projekte erfasst, die wir in den kommenden fünf Jahren umsetzen wollen – mit Unterstützung der Stadtverwaltung und stets im Geiste des biblischen Auftrags: „Suchet der Stadt Bestes.“

Zu den Kernprojekten zählen Arbeiten am und um den Friedhof, an Straßen und Wegen sowie am Dorfplatz. Besonders freuen dürfen wir uns auf zahlreiche Jubiläen: 125 Jahre Posaunenchor, 50 Jahre große Kreisstadt Bretten, 50 Jahre Tischtennisfreunde und 50 Jahre Jugendfeuerwehr. Diese und viele weitere Veranstaltungen machen 2025 zu einem ereignisreichen Jahr in Ruit.

Nutzen wir die besinnliche Weihnachtszeit, um Kraft für die kommenden Aufgaben zu schöpfen. Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft unseres Ortes gestalten – in einem Geist des Miteinanders und der Zuversicht.

Ein bisschen mehr Frieden – und weniger Streit, ein bisschen mehr Güte – und weniger Neid, ein bisschen mehr Liebe – und weniger Hass, ein bisschen mehr Wahrheit – das wäre was! Statt so viel Unrast – ein bisschen mehr Ruh, statt immer nur ICH – ein bisschen mehr DU, statt Angst und Hemmung – ein bisschen mehr Mut, und Kraft zum Handeln – das wäre gut.

Mit diesem Gedicht wünsche ich Ihnen allen, auch im Namen des Ortschaftsrates und der Ortsverwaltung, ein besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage, gute Gesundheit, Zuversicht und einen friedvollen Jahreswechsel.

Mein besonderer Gruß gilt unseren älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern sowie allen, die einsam, krank oder in Trauer sind. Möge Ihnen die Stille der Weihnachtszeit Trost und neuen Mut schenken, und möge Gottes Segen Sie durch das Jahr 2025 begleiten.

Ihr Aaron Treut, Ortsvorsteher



## Sprantal

„Gesegnet sei die Heilige Nacht, die uns das Licht der Welt gebracht“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, diese Worte von Eduard Mörike erinnern uns daran, dass nach jeder kalten und dunklen Zeit immer auch neues Leben und Hoffnung erwachen. In diesem Sinne blicken wir voller Zuversicht auf das vergangene Jahr und auf die Herausforderungen und Chancen, die vor uns liegen.

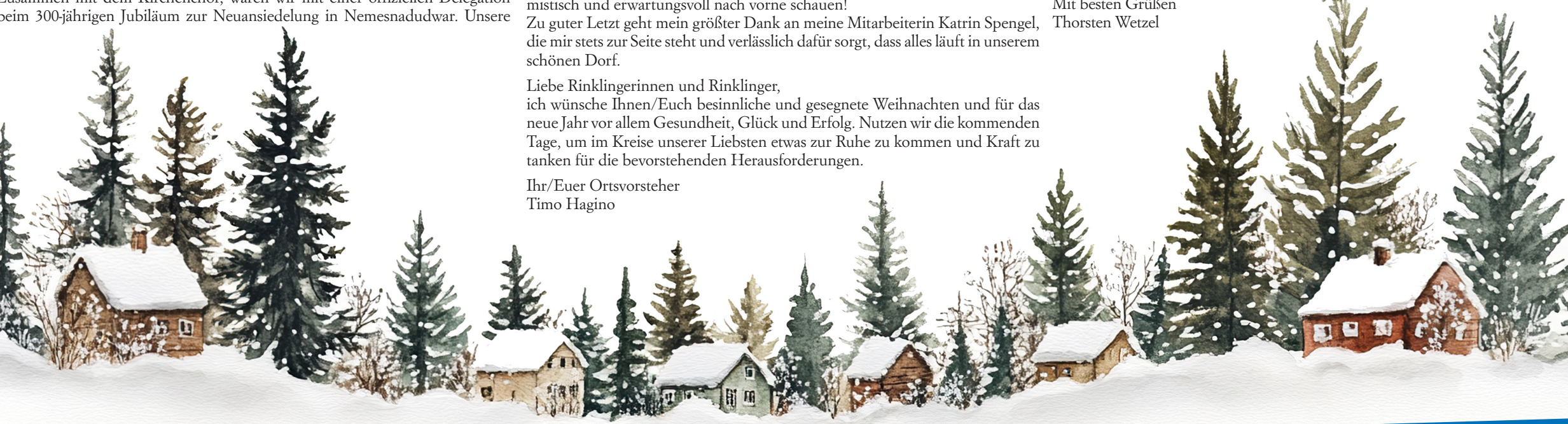
Danken möchte ich dem Ortschaftsratsrat Sprantal für sein engagiertes Wirken und die konstruktive Zusammenarbeit. Den nicht mehr angetretenen Ortschaftsräten danke ich auf diesem Wege.

Ein ganz besonderer Dank gilt zudem allen ehrenamtlich arrangierten Bürgerinnen und Bürger und der Stadtverwaltung für die gute Zusammenarbeit. Nur durch gemeinsame Anstrengungen können wir Sprantal weiterentwickeln und die Lebensqualität für uns alle verbessern.

Ein herzlicher Glückwunsch gilt auch Herr Oberbürgermeister Nico Morast und dem neu gewählten Gemeinderat zur erfolgreichen Wahl. Ich wünsche Ihnen für die bevorstehenden Aufgaben, viel Erfolg und freuen mich auf eine enge und zielgerichtete Zusammenarbeit.

Ich wünsche allen eine besinnliche Weihnachtszeit, Gesundheit und einen guten Start ins neue Jahr!

Mit besten Grüßen  
Thorsten Wetzl





**Bauerbach**

**Adventsfenster in Bauerbach**  
Mo., 23.12., Familie Mischensky/Jung, Bürgerstraße 21, mit Bewirtung Di., 24.12., Familie Müller, Schwedenkappelle

**Ortsverwaltung geschlossen**  
Die Ortsverwaltung ist vom 23. Dezember bis 8. Januar geschlossen. Ab Montag, 13. Januar, sind wir wieder zu den normalen Sprechzeiten für Sie da. Diese sind montags von 16 bis 19 Uhr sowie dienstags und mittwochs von 9 bis 12 Uhr. Die Sprechzeiten von Ortsvorsteher Torsten Müller finden nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 0172/654 80 70 statt. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten, Tel. 07252/921-180 oder an die entsprechenden Fachämter der Stadtverwaltung.

**Veranstaltungskalender 2025**  
Die Ortsverwaltung hat, gemeinsam mit den örtlichen Vereinen und Kirchen den Bauerbacher Veranstaltungskalender für 2025 erstellt. Dieser wird an alle Haushalte verteilt. Er ist auch unter [www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/stadtteile/bauerbach](http://www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/stadtteile/bauerbach) veröffentlicht. Gerne senden wir Ihnen den Kalender auch per E-Mail zu. Bitte senden Sie uns hierzu eine E-Mail an [ortsverwaltung.bauerbach@bretten.de](mailto:ortsverwaltung.bauerbach@bretten.de).

**Dorfplatz-Treff**  
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am Mittwoch, 8. Januar, findet um 19 Uhr unser nächster Dorfplatz-Treff statt. Sitzgelegenheiten und Getränke sollen wieder selbst mitgebracht werden. Ich freue mich auf interessante Gespräche und Anregungen.  
Torsten Müller, Ortsvorsteher

**Büchig**

**Ortsverwaltung geschlossen**  
Die Ortsverwaltung Büchig ist von 23.12.2024 bis zum 07.01.2025 geschlossen. Ab Mittwoch, den 08.01.2025 sind wir wieder für Sie da. Wir wünschen Ihnen schöne und erholsame Feiertage!

**Diedelsheim**

**Ortsverwaltung geschlossen**  
Die Ortsverwaltung ist bis einschließlich 02.01.2025 geschlossen. Ab dem 08.01.2025 sind wir wieder zu den üblichen Sprechzeiten erreichbar. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice Tel. 07252/921-180 oder an die Fachämter im Rathaus.

**Dürrenbüchig**

**Adventsfenster in Dürrenbüchig**  
Mo., 23.12., Fam. Lisa Thumm, Am Steinberg 5  
Di., 24.12., Kirche Dürrenbüchig, Lugenbergstr.

**Urlaub der Ortsverwaltung**  
Das Büro der Ortsverwaltung Dürrenbüchig ist bis einschließlich 08.01.2025 aufgrund der Feiertage und Urlaubs geschlossen. Die Sprechstunde des Ortsvorstehers Herr Kremser findet jedoch am Mittwoch, 08.01.2025, von 17-19 Uhr statt.

**Gölshausen**

**Ortsverwaltung geschlossen**  
Die Ortsverwaltung ist bis 12.01.2025 wegen Weihnachtsurlaub nicht besetzt. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice oder die Fachämter im Rathaus Bretten. Ab 13.01.2024 sind wir in gewohnter Weise wieder für Sie da. Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein friedvolles Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2025 viel Glück, Erfolg und beste Gesundheit.

**Neibsheim**

**Ortsverwaltung geschlossen**  
Die Ortsverwaltung Neibsheim ist vom 23.12.2024 bis einschließlich 02.01.2025 geschlossen. Ab Dienstag, den 07.01.2025, sind wir zu den üblichen Sprechzeiten (Mo/Di von 9-12 Uhr und Do von 15-18 Uhr) wieder für Sie da. In dringenden Fragen und Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an

den Bürgerservice, Tel. 921-180, oder die Fachämter im Rathaus Bretten.

**Neibsheimer Kalender 2025**  
Der Kalender ist zum Preis von 8 Euro bei der Ortsverwaltung zu erwerben. Eine tolle Idee auch zum Verschenken. Wie in jedem Jahr gibt es eine limitierte Auflage.



**Rinklingen**

**Urlaub der Ortsverwaltung**  
Die Ortsverwaltung Rinklingen bleibt vom 17.12.2024 bis 02.01.2025 wegen Urlaub geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten, Tel. 07252/921-180. Ab Dienstag, 07. Januar 2025 ist die Ortsverwaltung zu den üblichen Sprechzeiten wieder besetzt.

**Ruit**

**Ortsverwaltung geschlossen**  
Die Ortsverwaltung Ruit ist von Dienstag, 24.12.2024 bis Montag, 06.01.2025 geschlossen. Ab Dienstag, den 07.01.2025 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice im Rathaus Bretten, Tel.: 07252/921180 oder an die zuständigen Fachämter.

**Sprantal**

**Ortsverwaltung geschlossen**  
Die Ortsverwaltung bleibt bis 02.01. geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice Bretten, Tel. 07252/921-180.

**Öffentliche Bekanntmachungen**

**Finanzamt Bruchsal  
Offenlegung der Ergebnisse der Bodenschätzung - Nachschätzung -**

Die Ergebnisse der Bodenschätzung (Nachschätzung) in der Gemeinde **Bretten Ruit** Gemarkung werden in der Zeit vom in den Diensträumen des **Finanzamtes Bruchsal Schönbornstr. 1 - 5 76646 Bruchsal**

während der Öffnungszeiten des Finanzamtes offengelegt. Wenn Sie Einsicht wünschen bitten wir Sie, vorab einen Termin bei einer der unten aufgeführten Personen zu vereinbaren.

Offengelegt werden die Schätzungsurkarten und das Schätzungsbuch, in dem die Ergebnisse der Bodenschätzung (Nachschätzung) niedergelegt sind. Die offengelegten Schätzungsergebnisse werden den Eigentümern und Nutzungsberechtigten der Grundstücke nicht besonders bekanntgegeben. Mit dem Ablauf der Offenlegungsfrist treten die Rechtswirkungen eines Feststellungsbescheides über die Ergebnisse der Bodenschätzung ein (§ 13 Abs. 3 Satz 1 BodSchätzG).

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen die Ergebnisse der Nachschätzung können die Eigentümer der betreffenden Grundstücke Einspruch einlegen. Dieser ist bei dem oben genannten Finanzamt schriftlich einzureichen, diesem elektronisch zu übermitteln oder zur Niederschrift zu erklären. Die Frist zur Einlegung des Einspruchs beträgt einen Monat. Sie beginnt mit dem Ablauf des letzten Tages der Offenlegungsfrist. Mit dem Ablauf der Frist für die Einlegung des Einspruchs werden die Schätzungsergebnisse rechtskräftig, soweit kein Einspruch eingelegt ist. Für weitere Auskünfte und zur Terminvereinbarung bzgl. Einsicht der Bodenschätzungsergebnisse, wenden Sie sich bitte an eine der nachfolgend aufgeführten Personen:  
07251/74-2372 (Herr Böhm)  
07251/74-2458 (Frau Müller)

Bruchsal, 17.12.2024  
Der Amtsleiter des Finanzamtes  
M. Brecht

**Finanzamt Bruchsal  
Offenlegung der Ergebnisse der Bodenschätzung - Nachschätzung -**

Die Ergebnisse der Bodenschätzung (Nachschätzung) in der Gemeinde **Bretten Rinklingen** Gemarkung werden in der Zeit vom in den Diensträumen des **Finanzamtes Bruchsal Schönbornstr. 1 - 5 76646 Bruchsal**

während der Öffnungszeiten des Finanzamtes offengelegt. Wenn Sie Einsicht wünschen bitten wir Sie, vorab einen Termin bei einer der unten aufgeführten Personen zu vereinbaren.

Offengelegt werden die Schätzungsurkarten und das Schätzungsbuch, in dem die Ergebnisse der Bodenschätzung (Nachschätzung) niedergelegt sind. Die offengelegten Schätzungsergebnisse werden den Eigentümern und Nutzungsberechtigten der Grundstücke nicht besonders bekanntgegeben. Mit dem Ablauf der Offenlegungsfrist treten die Rechtswirkungen eines Feststellungsbescheides über die Ergebnisse der Bodenschätzung ein (§ 13 Abs. 3 Satz 1 BodSchätzG).

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen die Ergebnisse der Nachschätzung können die Eigentümer der betreffenden Grundstücke Einspruch einlegen. Dieser ist bei dem oben genannten Finanzamt schriftlich einzureichen, diesem elektronisch zu übermitteln oder zur Niederschrift zu erklären. Die Frist zur Einlegung des Einspruchs beträgt einen Monat. Sie beginnt mit dem Ablauf des letzten Tages der Offenlegungsfrist. Mit dem Ablauf der Frist für die Einlegung des Einspruchs werden die Schätzungsergebnisse rechtskräftig, soweit kein Einspruch eingelegt ist. Für weitere Auskünfte und zur Terminvereinbarung bzgl. Einsicht der Bodenschätzungsergebnisse, wenden Sie sich bitte an eine der nachfolgend aufgeführten Personen:  
07251/74-2372 (Herr Böhm)  
07251/74-2458 (Frau Müller)

Bruchsal, 17.12.2024  
Der Amtsleiter des Finanzamtes  
M. Brecht

**KulturStadt Bretten**

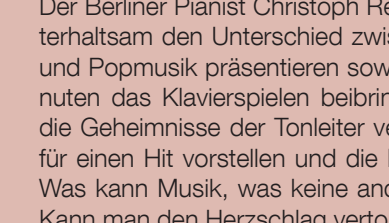
**Fr 10.01., 20 Uhr, Bürgersaal  
Ines Martinez & Bobbi Fischer Wundertüte**



Sich selbst neu erfinden - wie oft kann man das? Nix vertagen, raus aus der Komfortzone und ran an ungelebte Träume! Es wartet ein fulminantes Songkabarett mit selbstgeloopem Salsaorchester über magische Momente und mit dem Motto: „Genieß das Leben - und Schluß“.

Ines Martinez inspiriert durch ihre geistreiche Schlagfertigkeit, Weiblichkeit und Spontaneität. Erfolge feierte sie deutschlandweit mit ihren Soloshows, dem Popkabarett „Alte Mädchen“ oder Musicalproduktionen unter der Regie von Gerburg Jahnke. Der Pianist, Multi-Instrumentalist und Komiker Bobbi Fischer, bekannt durch „Tango Five“ und „Berta Eppe“, erobert mit ihr nun wieder die Bühne!  
Tickets online, Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse: 20 Euro, erm.16 Euro

**Fr 21.02., 20 Uhr, Bürgersaal  
Christoph Reuter Alle sind musikalisch! (außer manche)**



Der Berliner Pianist Christoph Reuter wird Ihnen unterhaltsam den Unterschied zwischen Klassik, Jazz und Popmusik präsentieren sowie Ihnen in zwei Minuten das Klavierspielen beibringen. Er wird Ihnen die Geheimnisse der Tonleiter verraten, die Zutaten für einen Hit vorstellen und die Frage beantworten: Was kann Musik, was keine andere Droge schafft? Kann man den Herzschlag vertonen? Sie werden es erfahren. Erleben Sie die vergnüglichste und kurzweiligste Musikstunde Ihres Lebens.  
Tickets online, Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse: 18 Euro, erm.14 Euro

**Fr 21.03., 20 Uhr, Bürgersaal  
H.G. Butzko Der will nicht nur spielen**



Die einen sagen so, die anderen sagen so, und der Rest fragt sich: „Ist das wirklich alles?“ Aber anscheinend gilt bei uns nur noch „Schwarz oder Weiss“ und nichts mehr dazwischen. Jung gegen Alt, Stadt gegen Land, West gegen Ost, und immer Kopf gegen Wand. Und in einer Zeit, in der die Spaltung der Gesellschaft vorangetrieben wird, wagt HG. Butzko jetzt etwas Neues: Einen Akt auf dem Drahtseil, den Spagat auf schmalem Grat, und die Schublade, in die man ihn stecken will, ist aus dem Rahmen gefallen. Wo andere elegant abbiegen, da brettert er voll durch. Und trifft. Den Kern der Sache, und das Zwerchfell des Publikums! Tickets online, Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse: 18 Euro, erm.14 Euro

**Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5, 07252 957613**

**Sa 11.01., 11:30-12:15 Uhr  
Vorlesezeit im Neuen Jahr**  
Abenteuerliche, lustige, schöne und spannende Geschichten für Kinder von 5 bis 7. Der Eintritt ist frei, eine vorherige Anmeldung wünschenswert.

**Ist Ihr Leseausweis noch gültig?**  
Die Stadtbücherei erinnert alle Bibliotheksbenutzer daran, die Gültigkeit ihres Leseausweises zu prüfen und ihn gegebenenfalls rechtzeitig verlängern zu lassen – per Mail an [stadtbuecherei@bretten.de](mailto:stadtbuecherei@bretten.de) oder telefonisch unter 07252 957614. Das Ablaufdatum des Ausweises ist im jeweiligen Konto ersichtlich.

**Unterstützen Sie mit uns den Brettener Tafelladen! – Aktion Wintergaben in der Stadtbücherei**

Sie suchen sich ein oder mehrere Geschenkkugeln aus, besorgen die darauf notierten Artikel in der von Ihnen gewählten Menge und bringen diese wieder zurück in die Stadtbücherei. Hier werden Ihre Wintergaben dann vom Tafelladen direkt abgeholt.  
Die Stadtbücherei ist während der gesamten Weihnachtsferien zu den gewohnten Zeiten geöffnet!

**Museum im Schweizer Hof, Engelsberg 9**

Öffnungszeiten: Sa, So / Feiertage 11 – 17 Uhr, Mi 15 – 19 Uhr, Eintritt frei!

**bis 20.04.2025  
Ansichtssache Bretten:  
unsere Stadt auf Gemälden, Postkarten und Kitsch**  
Diese Ausstellung zeigt ein Potpourri aus Souvenirs, bunten Hunden, Fotos und alten Gemälden

**Mi 22.01., 17:30 Uhr, Museum Schweizer Hof  
Taschenlampenführung „Nachts im Schutzengelmuseum“**

Glitzernde Bilder, bunte Engelsflügel und Masken indigener Kulturen führen uns in die internationale Welt der Schutzengel. Welche Kids sind mutig und erforschen das Schutzengelmuseum bei Dunkelheit mit Taschenlampen? Anmeldung bis zum 15.01., 5 Euro, Alter: 6-11 Jahre, Dauer: ca. 45 Minuten.

**Badische Landesbühne  
Do 16.01., 19:30 Uhr, Stadtparkhalle  
Sttus Quo Schauspiel von Maja Zade**

Harte Zeiten für Männer – besonders, wenn sie jung, attraktiv und auf Jobsuche sind. In einer Gesellschaft der Alphaweibchen und Krankenbrüder, die das Wort „man“ eliminiert und in der „frau“ das Sagen hat, wird Florian exemplarisch zum Objekt der Begierde und Diskriminierung – im Beruflichen wie im Privaten. Durch die Umkehrung der realen Machtverhältnisse macht status quo die Mechanismen der Ungleichheit in einer ebenso bissigen wie humorvollen Satire sichtbar. Durch pointierte Dialoge und aufschlussreiche Szenen wird Maja Zades Gesellschaftsanalyse zur scharfsinnigen Komödie. Karten bei der Tourist-Info KAT I 18 Euro, erm. 13 Euro; KAT II 15 Euro, erm. 11 Euro



**Angebote der vhs**

Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710

**ErlebniSTanz am Nachmittag, 242-30220B**

Wir tanzen auf schöne Musik Tänze im Kreis, in Blockformation oder einander gegenüber in der Gasse als Kontra. Wir tanzen und erleben z.B. Walzer- oder Rumbaschritte und vielfältige Schrittkombinationen.  
Mo 13.01., 14:30-15:45 Uhr, 6 mal

**Englisch für Senioren ohne Vorkenntnisse (Niveau A 1.1), 242-40605**

In kleinen Schritten und mit Spaß entdecken wir gemeinsam die englische Sprache. In diesem Kurs erlernen Sie die Grundlagen der englischen Sprache.  
Di 14.01., 10:30-11:30 Uhr, 10 mal, 54 Euro

**Online-Vortrag: Kinder spielend fördern: Ein Wegweiser zur Schulfähigkeit, 242-10517**

In diesem Vortrag geht es um praktische Tipps, wie Sie spielerisch die Entwicklung Ihres Kindes fördern und welche Fähigkeiten wichtig sind. Erfahren Sie außerdem, welche Spiele nicht nur Freude bereiten, sondern auch die Schulvorbereitung unterstützen.  
Mi 22.01., 19-20:30 Uhr, 11 Euro

**Fitness-4-Every-1,251-30208**

Starte Deinen Tag mit einem Mix aus Kräftigungs- und Ausdauerübungen und Aerobic. Bitte mitbringen: Matte, Handtuch, Getränk.  
Fr 31.01., 08:30-09:30 Uhr, 8 mal, 43 Euro

**Ausstellung im Rathaus, Untere Kirchgasse 9**

Öffnungszeiten: Mo/Mi 8-16.30 Uhr, Di/Fr 8 - 13 Uhr, Do 8-18 Uhr

**bis 08.01.2025, Rathausfoyer  
Ausstellung zur Weihnachtszeit "Kraichgau Hüpfen"**

**ab 13.03.2025, Rathausfoyer  
50 Jahre große Kreisstadt**

**Tourist-Info Bretten**  
Melanchthonstr. 3, 75015 Bretten  
Tel.: 07252 583710  
Email: [touristinfo@bretten.de](mailto:touristinfo@bretten.de)  
Mo-Do 9-18 Uhr Fr+Sa 9-13 Uhr



**Stadt Bretten**  
Bildung und Kultur  
Untere Kirchgasse 9  
75015 Bretten  
[www.erlebe-bretten.de](http://www.erlebe-bretten.de)





# Altpapiersammlung 2025

## Kernstadt

05.04.2025 Ministranten Bretten- von 8 bis 13 Uhr Selbstanlieferung - Behälter auf Festplatz Husarenbaum  
TV Bretten sammelt nicht mehr!  
20.09.2025 Ministranten Bretten -von 8 bis 13 Uhr Selbstanlieferung - Behälter auf Festplatz Husarenbaum  
VFB Bretten-Jugend sammelt nicht mehr!

## Bauerbach

25.01.2025 FV Bauerbach- das Papier wird eingesammelt  
26.04.2025 FV Bauerbach- das Papier wird eingesammelt  
22.08.2025 FV Bauerbach- das Papier wird eingesammelt  
25.10.2025 FV Bauerbach- das Papier wird eingesammelt

## Büchig

15.03.2025 SV Kickers Büchig- das Papier wird eingesammelt  
28.06.2025 SV Kickers Büchig- das Papier wird eingesammelt  
27.09.2025 SV Kickers Büchig- das Papier wird eingesammelt  
13.12.2025 SV Kickers Büchig- das Papier wird eingesammelt

## Diedelsheim

25.01.2025 Jugendfeuerwehr- das Papier wird eingesammelt  
22.03.2025 CVJM Diedelsheim- mit Selbstanlieferung - auf Anfrage auch Abholung möglich  
24.05.2025 Jugendfeuerwehr- das Papier wird eingesammelt  
19.07.2025 Jugendfeuerwehr- das Papier wird eingesammelt  
27.09.2025 Jugendfeuerwehr- das Papier wird eingesammelt  
22.11.2025 CVJM Diedelsheim- mit Selbstanlieferung - auf Anfrage auch Abholung möglich

## Dürrenbüchig

25.01.2025 TSV Dürrenbüchig- das Papier wird eingesammelt  
26.04.2025 TSV Dürrenbüchig- das Papier wird eingesammelt  
26.07.2025 TSV Dürrenbüchig- das Papier wird eingesammelt  
25.10.2025 TSV Dürrenbüchig- das Papier wird eingesammelt

## Gölshausen

22.03.2025 SV Gölshausen das Papier wird eingesammelt  
28.06.2025 SV Gölshausen das Papier wird eingesammelt  
20.09.2025 SV Gölshausen das Papier wird eingesammelt  
29.11.2025 SV Gölshausen das Papier wird eingesammelt

## Neibsheim

15.03.2025 FC Neibsheim Jugendabteilung - das Papier wird eingesammelt  
14.06.2025 Ministranten Neibsheim - das Papier wird eingesammelt  
13.09.2025 FC Neibsheim Jugendabteilung - das Papier wird eingesammelt  
13.12.2025 Ministranten Neibsheim - das Papier wird eingesammelt

## Rinklingen

08.03.2025 TSV Rinklingen das Papier wird eingesammelt  
10.05.2025. Klasse Grundschule Rinklingen das Papier wird eingesammelt  
19.07.2025 Förderverein der GS Rinklingen das Papier wird eingesammelt  
08.11.2025 TSV Rinklingen das Papier wird eingesammelt

## Ruit

05.04.25 Ministranten Bretten von 8 bis 13 Uhr Selbstanlieferung - Behälter auf Festplatz Husarenbaum  
TV Bretten sammelt nicht mehr!  
20.09.25 Ministranten Bretten von 8 bis 13 Uhr Selbstanlieferung - Behälter auf Festplatz Husarenbaum  
VFB Bretten-Jugend -sammelt nicht mehr

## Sprantal

05.04.25 Ministranten Bretten von 8 bis 13 Uhr Selbstanlieferung - Behälter auf Festplatz Husarenbaum  
TV Bretten sammelt nicht mehr!  
20.09.25 Ministranten Bretten von 8 bis 13 Uhr Selbstanlieferung - Behälter auf Festplatz Husarenbaum  
VFB Bretten-Jugend-sammelt nicht mehr

# Abbrennen von Silvesterfeuerwerk

## Was muss beachtet werden, damit das Feuerwerk ein Ausdruck der Lebensfreude bleibt?

Das Ordnungsamt weist darauf hin, dass das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie 2 (Feuerwerkskörper/Knallkörper) nach § 23 Abs. 2 der 1. Sprengstoffverordnung **nur am 31.12. und am 01.01.** eines jeden Jahres **erlaubt** ist. Ausgenommen von dieser Erlaubnis sind **Personen unter 18 Jahren.**

Vor dem Silvestertag sowie nach dem Neujahrstag dürfen keine Feuerwerkskörper / Knallkörper gezündet werden. Diese Einschränkung gilt nicht für Inhaber entsprechender Erlaubnisse oder Befähigungsscheine. In der **unmittelbaren Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen sowie besonders brandempfindlichen Gebäuden oder Anlagen** ist das Abbrennen von Feuerwerkskörpern und Knallkörpern strengstens untersagt. Dies führt dazu, dass insbesondere auf dem **Marktplatz in Bretten** das Abbrennen von Pyrotechnik aufgrund der unmittelbaren Nähe zu den Fachwerkhäusern per Gesetz **verboten** ist. Zuwiderhandlungen stellen Ordnungswidrigkeiten dar und können mit einem Bußgeld geahndet werden.

Bitte achten Sie beim Umgang mit Feuerwerkskörpern auf die Bedienungshinweise der Hersteller. Nur Böller und Raketen, die eine BAM - Zulassung der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung haben und mit dem Kürzel „BAM“ gekennzeichnet sind, sind sicher. Dazu zählen auch Feuerwerkskörper mit einem europäischen CE - Kennzeichen, die bei korrekter Bedienung ebenfalls sicher sind.

## Allgemeine Hinweise:

- Die beiliegende oder aufgedruckte Gebrauchsanweisung der Feuerwerkskörper ist unbedingt einzuhalten.
- Feuerwerkskörper nur im Freien verwenden.
- Im betrunkenen Zustand oder unter Drogeneinfluss keine Feuerwerkskörper zünden.
- Keine Feuerwerkskörper in Personengruppen oder in offene Fenster, Türen oder Briefkästen werfen.
- Beim Zünden des Feuerwerks die übrigen Feuerwerkskörper nicht offen herumliegen lassen und auch nicht direkt am Körper tragen.
- Raketen mit Führungsstab nie in den Boden stecken.
- Flugrichtung der Feuerwerkskörper so wählen, dass sie nicht in Häuser oder in leicht brennbare Materialien niedergehen können. Dabei sind auch die Windrichtung und -stärke zu beachten!
- Nach dem Anzünden des Feuerwerkskörpers auf Sicherheitsabstand gehen und nicht in den Händen behalten.
- „Blindgänger“ auf keinen Fall nochmals zünden (nach Wartezeit mit Wasser unschädlich machen).

Abschließend bittet das Ordnungsamt darum, Feuerwerksreste ordnungsgemäß zu entsorgen.

Für weitere Fragen über den korrekten Umgang von Feuerwerkskörpern steht Ihnen Ihr Ordnungsamt gerne zur Verfügung.

Wir wünschen einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ordnungsamt

Stadt Bretten

# Workshop für Kinder im Museum

Auch im neuen Jahr bietet das Deutsche Schutzengelmuseum im Schweizer Hof in Bretten ein buntes Veranstaltungsprogramm für Kinder und Familien. Ein Highlight des aktuellen Winterprogramms ist die Taschenlampenführung „Nachts im Schutzengelmuseum“ am Mittwoch, den 22. Januar 2025, um 17:30 Uhr. Mutige Kinder zwischen 6 und 11 Jahren können mit Taschenlampen die sagenumwobene Welt der

Schutzengel erkunden. Glitzernde Bilder, bunte Engelsflügel und faszinierende Masken indigener Kulturen machen die nächtliche Entdeckungstour zu einem besonderen Erlebnis. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Voranmeldung bis zum 15. Januar 2025 bei der Tourist-Info. Die Teilnahmegebühr von 5 Euro wird am Veranstaltungstag an der Museumskasse entrichtet. (red)

# Songkabarett: Ines Martinez & Bobbi Fischer im Bürgersaal



Ines Martinez & Bobbi Fischer Foto: privat

Bereits im Jahr 2021 begeisterten Ines Martinez und Bobbi Fischer mit ihrem musikalischen Können das Brettener Publikum. Das ursprünglich für Oktober geplante Gastspiel musste krankheitsbedingt verschoben werden. Nun ist es endlich so weit: Am Freitag, 10. Januar (20 Uhr) gastiert das Duo mit seinem neuen Programm „Wundertüte“ im Bürgersaal des Alten Rathauses.

Sich selbst neu erfinden - wie oft

kann man das? Nix vertagen, raus aus der Komfortzone und ran an ungelebte Träume! Es wartet ein fulminantes Songkabarett mit selbstgeleptem Salsaorchester über magische Momente, einer großen Hymne für Frauenloyalität und einer Hommage an Gerichtsvollzieher auf das Brettener Publikum.

Ines Martinez inspiriert durch ihre geistreiche Schlagfertigkeit Weiblichkeit und Spontaneität. Erfolge feierte sie seit dem Jahr 2000 deutschlandweit mit ihren Soloshows, dem Popkabarett „Alte Mädchen“ oder Musicalproduktionen unter der Regie von Gerburg Jahnke. Der Pianist, Multi-Instrumentalist und Komiker Bobbi Fischer, bekannt durch „Tango Five“ und „Berta Epple“, erobert mit ihr nun wieder die Bühne!

Eine geniale Kombi, ein ideales Duo! Der Vorverkauf hat begonnen. Tickets zu 20 Euro, erm. 16 Euro sind online unter [www.erlebe-bretten.de](http://www.erlebe-bretten.de), bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse erhältlich. (red)

# Tageselternverein Bruchsal wünscht frohe Weihnachten!



TAGESELTERNVEREIN

Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.

Liebe Tageseltern, Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner, Freundinnen und Freunde sowie Unterstützerinnen und Unterstützer unseres Vereins, wieder einmal liegt ein ereignisreiches Jahr hinter uns - nicht zuletzt, weil wir in diesem Jahr bereits das 25-jährige Bestehen des Tageselternvereins Bruchsal feiern konnten. Wir sind sehr stolz darauf, was wir in Zusammenarbeit mit Ihnen allen über dieses Vierteljahrhundert in den Bereichen Kinderbetreuung und Engagement für Familien erreichen konnten und sind sehr gespannt, was die Zukunft bringen wird.

Auch den Umzug in unsere neue Geschäftsstelle im Kompassquartier haben wir gemeistert und freuen uns seither, diese tollen, großen Räume mit Leben und Ideenreichtum zu füllen.

Wir bedanken uns bei Ihnen allen für das entgegengebrachte Vertrauen, die Unterstützung sowie die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen erholsame Feiertage und einen gesunden Start ins neue Jahr 2025.

Wir senden viele Grüße und wünschen Ihnen einen guten Jahreswechsel,

Ihr TEV-Team  
Ihre Ansprechpartnerin für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Bruchsaler Kernstadt ist Hannah Koßmeier, Telefon: 07251 981 987 817, Mail: [h.kossmeier@tev-bruchsal.de](mailto:h.kossmeier@tev-bruchsal.de). Ihre Ansprechpartnerin in den Bruchsaler Stadtteilen ist Juliane Schlenker, Telefon-Nr.: 07251 981 987 814, Mail: [j.schlenker@tev-bruchsal.de](mailto:j.schlenker@tev-bruchsal.de). Gesprächstermine können gerne nach Vereinbarung angeboten werden. (red)

## Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

### Evangelische Kirchengemeinde Bretten und Gölshausen

#### Dienstag, 24.12.2024

14:30 Uhr Stiftskirche Gottesdienst  
16:00 Uhr Stiftskirche Gottesdienst  
16:00 Uhr Ev. Altenheim Christvesper  
16:30 Uhr Stiftskirche Christvesper  
18:00 Uhr Stiftskirche Christvesper  
22:00 Uhr Ev. Kirche Gölshausen Christmette Pfr. Bönninger  
**Mittwoch, 25.12.2024**  
09:30 Uhr Stiftskirche Gottesdienst  
**Donnerstag, 26.12.2024**  
09:30 Uhr Stiftskirche Gottesdienst  
11:00 Uhr Ev. Kirche Gölshausen Gottesdienst Posaunenchor & Abendmahl  
**Samstag, 28.12.2024**  
18:00 Uhr Seniorenzentrum Gottesdienst Pfr. Weber  
**Sonntag, 29.12.2024**  
11:00 Uhr Kreuzkirche Singegottesdienst Dekanin Trautz/Pfrin. Knoch

### Stadtteil Büchig

**Dienstag, 24.12.2024**  
16:30 Uhr Ev. Kirche Gondelsheim Familiengottesdienst  
21:30 Uhr Gondelsheim Weihnachten im Stall bei E. Walz, Dossental 2  
**Mittwoch, 25.12.2024**  
10:00 Uhr Kath. Kirche Neibsheim Ökum. Gottesdienst  
**Donnerstag, 26.12.2024**  
11:00 Uhr Kath. Kirche Ökum. Gottesdienst

### Stadtteil Diedelsheim

**Montag, 23.12.2024**  
15:00 Uhr Kindergottesdienst

### Dienstag, 24.12.2024

15:00 Uhr Kindergottesdienst - 15:30 Uhr Gottesdienst Krippenspiel  
17:30 Uhr Gottesdienst - Kollekte  
**Mittwoch, 25.12.2024**  
11:00 Uhr Festgottesdienst/Feier Hl. Abendmahls - Kollekte Pfr. Bönninger  
**Donnerstag, 26.12.2024**  
11:00 Uhr Dürrenbüchig Einladung Gottesdienst mit Feier Hl. Abendmahls Pfr. i. P. J.-N. Stock

### Stadtteil Dürrenbüchig

**Dienstag, 24.12.2024**  
16:00 Uhr Gottesdienst - Kollekte für Brot für die Welt Pfr. i. P. J.-N. Stock  
**Mittwoch, 25.12.2024**  
11:00 Uhr Diedelsheim Einladung Festgottesdienst und Feier des Hl. Abendmahls - Kollekte für Ev. Schulen in Baden Pfr. Bönninger  
**Donnerstag, 26.12.2024**  
11:00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls Pfr. i. P. J.-N. Stock

### Stadtteil Neibsheim

**Dienstag, 24.12.2024**  
16:30 Uhr Ev. Kirche Gondelsheim Familiengottesdienst  
21:30 Uhr Gondelsheim Weihnachten im Stall bei Bauer Erhard Walz, Dossental 2  
**Mittwoch, 25.12.2024**  
10:00 Uhr Kath. Kirche Neibsheim Ökum. Gottesdienst  
**Donnerstag, 26.12.2024**  
11:00 Uhr Kath. Kirche Büchig Ökum. Gottesdienst

### Stadtteil Rinklingen

**Montag, 23.12.2024**  
19:30 Uhr Gemeindegottesdienst im Kindergarten Probe Kirchenchor  
**Dienstag, 24.12.2024**  
15:15 Uhr Friedhof Posaunenchor  
17:30 Uhr Familiengottesdienst  
**Donnerstag, 26.12.2024**  
09:30 Uhr Gottesdienst & Abendmahl

### Stadtteil Ruit

**Dienstag, 24.12.2024**  
18:00 Uhr Gottesdienst Pfrin. Knoch  
**Mittwoch, 25.12.2024**  
09:30 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor Pfrin. Knoch

### Stadtteil Sprantal

**Dienstag, 24.12.2024**  
St. Wolfgang Sprantal  
15:00 Uhr Gottesdienst Pfrin. Knoch  
St. Stephan Nußbaum  
16:30 Uhr Familiengottesdienst  
21:00 Uhr Christmette Pfr. Weber  
**Mittwoch, 25.12.2024**  
St. Stephan Nußbaum  
11:00 Uhr Gottesdienst Pfrin. Knoch  
**Donnerstag, 26.12.2024**  
St. Wolfgang Sprantal  
09:30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Nelson

### Katholische Kirche Kernstadt St. Laurentius

**Dienstag, 24.12.2024**  
14:30 Uhr Krippenfeier Pfr. Maiba/Fr. Grimm  
15:30 Uhr Krippenfeier Maiba/Grimm  
17:00 Uhr Christmette Pfr. Maiba  
22:00 Uhr Christmette Pfr. Maiba

### Mittwoch, 25.12.2024

10:30 Uhr Festgottesdienst Pfr. Maiba  
**Donnerstag, 26.12.2024**  
10:30 Uhr Festgottesdienst Pfr. Maiba  
**Freitag, 27.12.2024**  
18:30 Uhr Festgottesdienst Pfr. Maiba  
**Sonntag, 29.12.2024**  
10:30 Uhr Festgottesdienst Pfr. Maiba

### Pfarrgemeinde Bauerbach St. Peter

**Dienstag, 24.12.2024**  
17:00 Uhr Wortgottesfeier Hl. Abend  
**Mittwoch, 25.12.2024**  
09:00 Uhr Festgottesdienst  
**Donnerstag, 26.12.2024**  
11:00 Uhr Ev. Gottesdienst  
**Samstag, 28.12.2024**  
08:00 Uhr Rosenkranzgebet - Mariengedächtnis  
09:00 Uhr Festgottesdienst  
**Sonntag, 29.12.2024**  
18:00 Uhr Andacht

### Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz

**Dienstag, 24.12.2024**  
15:00 Uhr Krippenfeier  
17:30 Uhr Wortgottesfeier Hl. Abend  
**Mittwoch, 25.12.2024**  
10:30 Uhr Festgottesdienst Pfr. Streicher  
**Donnerstag, 26.12.2024**  
11:00 Uhr Ökum. Gottesdienst  
**Samstag, 28.12.2024**  
16:25 Uhr Salve-Gebet

### Pfarrgemeinde Diedelsheim St. Stephanus

**Donnerstag, 26.12.2024**  
09:00 Uhr Festgottesdienst Pfr. Maiba

### Pfarrgemeinde Neibsheim St. Mauritius

**Montag, 23.12.2024**  
18:30 Uhr Gemeindezentrum Neibsheim Ökum. Friedensgebet  
**Dienstag, 24.12.2024**  
07:00 Uhr Fröhenstunde der KLJB  
21:00 Uhr Weihnachtliches Musizieren  
21:30 Uhr Christmette Pfr. Streicher  
**Mittwoch, 25.12.2024**  
10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst, Agape  
**Donnerstag, 26.12.2024**  
10:30 Uhr Festgottesdienst Pfr. Streicher  
**Freitag, 27.12.2024**  
17:55 Uhr Rosenkranzgebet  
**Sonntag, 29.12.2024**  
10:30 Uhr Festgottesdienst Pfr. Streicher

### Filialkirche Gondelsheim Guter Hirte

**Dienstag, 24.12.2024**  
17:00 Uhr Christmette Pfr. Streicher

### Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

**Dienstag, 24.12.2024**  
16:30 Uhr Christvesper Pastor i. R. Achim Bothe  
**Mittwoch, 25.12.2024**  
10:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst Pastor i. R. Zoltan Makrai

### Christusgemeinde Bretten Evang. Gemeinschaftsverband A. B.

**Dienstag, 24.12.2024**  
16:00 Uhr Im Brücke 7, Heiligabendgottesdienst mit Krippenspiel

### Mittwoch, 25.12.2024

10:00 Uhr Im Brücke 7, Weihnachtsgottesdienst  
**Samstag, 28.12.2024**  
19:30 Uhr Im Brücke 7, Jugendkreis  
**Sonntag, 29.12.2024**  
10:00 Uhr Im Brücke 7, Gottesdienst  
14:30 Uhr Im Brücke 7, Bibelstunde

### Liebnzeller Gemeinschaft Bretten

**Sonntag, 24.12.2024**  
16:00 Uhr Christvesper

### Jehovas Zeugen Versammlung Bretten

**Mittwoch, 25.12.2024**  
19:00 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen/Lass nicht zu, dass Geld zu einem Problem wird/Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich (jw.org)  
**Sonntag, 29.12.2024**  
10:00 Uhr Vortrag & Bibelstudium: Seinen Weg mit Gott gehen bringt Segen

### Neuapostolische Kirche Gemeinde Bretten

**Sonntag, 29.12.2024**  
09:30 Uhr Gottesdienst

### Biblische Gemeinde Bretten

**Sonntag, 29.12.2024**  
09:30 Uhr Gottesdienst

### ICF Kraichgau (www.icf-kraichgau.de)

**Dienstag, 24.12.2024**  
14:00 Uhr Familiengottesdienst  
15:15 Uhr Gottesdienst  
16:45 Uhr Gottesdienst